

50

**JAHRE
SCHÜTZEN
GILDE
ST.
HUBERTUS
DIEFFLEN**



**UND
KREIS
SCHÜTZEN
TAG**

16.-19. JULI 1976

50 JAHRE



FESTTAGE 16. – 19. JULI 1976

Schirmherr: Gerhard Leonardy,
Bürgermeister der Stadt Dillingen

Herausgeber:

Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen e. V.

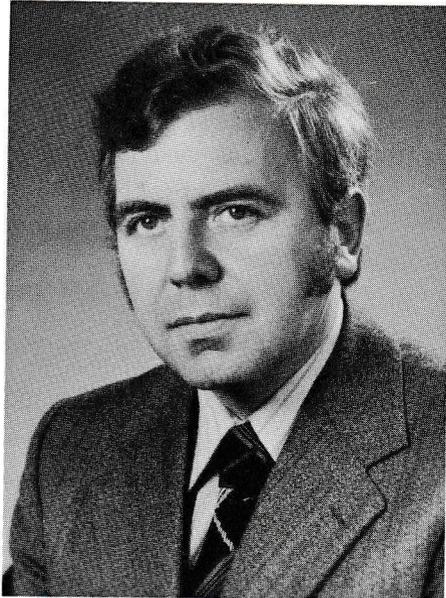
Chronik: Aloys Lumen, Annelie Kammer

Gestaltung: Rudolf Engstler, Werner Ackermann

Fotos: Werner Ackermann

Satz und Druck: Buch- und Offsetdruckerei

A. Krüger, Dillingen, Marktstraße 1



Grußwort

Der Umgang mit Waffen erfordert ein hohes Maß an Disziplin und Verantwortungsbewußtsein. Die Erziehung zu diesen Eigenschaften setzt wichtige pädagogische Leitbilder voraus. Darüber hinaus haben die Schützen sich die Pflege mancher Traditionen zur Aufgabe gewählt, wie dies im Auftreten nach außen deutlich wird.

Unsere pluralistische Gesellschaft läßt allen Neigungen Spielraum zur Entfaltung. Vereine unterschiedlichster Zielsetzungen sind die Grundelemente, um diesen Rahmen mit lebendigem Gemeinschaftsleben zu füllen.

In diesem Sinne entbiete ich der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen zum 50jährigen Jubiläum meine besten Wünsche und beglückwünsche Sie dazu, daß aus diesem Anlaß der Kreisschützentag im Dillinger Stadtteil Diefflen durchgeführt wird.

GERHARD LEONARDY

Bürgermeister
der Stadt Dillingen (Saar)



mazda
VERTRAGSHÄNDLER

Auto BECKER GmbH

6638 DILLINGEN / DIEFFLEN

Umgehungsstr. 35 - Tel. (06831) 74116

- NEUWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN
- AUTO - FINANZIERUNG
- ZENTRAL - ERSATZTEILLAGER
- ABSCHLEPPDIENST
- KAROSSERIEBAU
- MIETWAGEN



- FLUGKARTEN
- FAHRKARTEN
- FERIENREISEN
- SCHIFFSREISEN
- STUDIENREISEN
- PILGERREISEN

Auskunft und Verkauf im

**Amtlichen Dillinger
Reisebüro GmbH
FISCH**

DILLINGEN / SAAR

Stummstraße 40

Telefon (06831) 7591





HABEN SIE PROBLEME MIT IHREN HAAREN
NICHT VERZAGEN
BEI FRISEUR SCHWARZ NACHFRAGEN

JUNGE MODE,
SPORTLICHER CHIC
ERHALTEN SIE
DURCH

Phyto-Kosmetik

Damen- und Herren-Friseur
Karl Schwarz
6638 Dillingen-Diefflen
Dillinger-Straße 49. Telefon 74560

Damen
Herren
Kinder
Phy Kosmetik



Mitglied der



Société culturelle de Phyto-cosmétique



Auf Wunsch können Sie Ihre Haar- und
Hautprobleme nach Vereinbarung auch
nach 18 Uhr mit mir besprechen!



Ausführung von:
Erd-, Maurer-, Beton- u. Stahlbetonarbeiten
Umbauten und Altbaurenovierungen

Bauunternehmung

GILBERT SCHERER

DILLINGEN/DIEFFLEN · In der Schlung 102 · Tel. (06831) 72891



Grußwort

Zum 50jährigen Vereinsjubiläum übermittele ich der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen meine herzlichen Grüße und Glückwünsche.

Die Vereine nehmen im gesellschaftlichen Leben nach wie vor einen großen Platz ein. Als Pflegestätte gemeinnütziger Interessen und eines geselligen Lebens kommt ihnen öffentliche Bedeutung zu. Dies gilt in besonderem Maße für die Vereine, die der großen und traditionsreichen Turn- und Sportbewegung angehören.

Im sportlichen Leben von Diefflen hat der Schießsport noch immer einen guten Platz eingenommen. Die sportlichen Einrichtungen, die der Verein geschaffen hat, sind ein Beweis der ideellen Gesinnung und der Leistungsfähigkeit, die sich der Verein in den Jahren seines Bestehens erhalten hat.

Den ehrenamtlichen Helfern, die in den vergangenen 50 Jahren die Arbeit des Vereins getragen haben, spreche ich meinen Dank aus.

In freundschaftlicher Verbundenheit wünsche ich dem Verein für die Zukunft weiterhin sportlichen Erfolg und der Festveranstaltung frohe und angenehme Stunden.

WERNER SCHERER
Minister für Kultus, Bildung
und Sport

GETRÄNKE
**Nikolaus
Jost**

NACHFOLGER

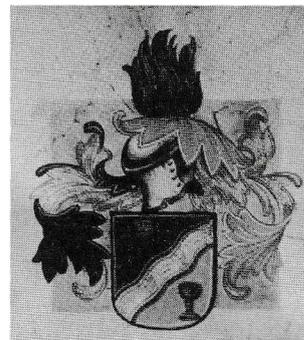
6637 Nalbach

Hubertusstraße 95

Telefon (06838) 2436

*empfehltsich als
Lieferant für
Vereinsfestlichkeiten*

*Lieferung von
Getränken aller Art
frei Haus!*



**14. europäische
verbraucher
ausstellung
„welt der familie“
saarbrücken
messegeleände
18.-26. sept.
1976**

**Themen-Gruppen:
Wohnen, Ernährung,
Bekleidung,
Hygiene, Körperpflege
und Haushalttechnik**

**Informations-
und Sonderschauen
zahlreicher
Institutionen und
Organisationen**



Grußwort

Mit dem Auftrag, den Kreisschützentag 1976 auszurichten, hat das Bemühen der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen e. V. um die Pflege einer traditionsreichen Sportart gebührende Anerkennung gefunden. Allen Teilnehmern dieses Treffens entbiete ich namens der Kreisbevölkerung herzliche Willkommensgrüße. Der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen gelten meine herzlichen Glückwünsche aus Anlaß ihres 50jährigen Vereinsjubiläums.

Gewiß haben sich Bedeutung und Aufgaben der Schützengilden – seit den Anfängen im 16. und 17. Jahrhundert – verändert. Das sportliche Schießen ist aber nach wie vor geeignet, der Jugend einen Anreiz zu bieten. In den Schützenvereinen sind Tradition und sportliches Engagement harmonisch miteinander verbunden. Ein sicheres und geübtes Auge, Kraft und Beharrlichkeit sowie ein Höchstmaß an Ruhe und Konzentration sind die Voraussetzungen für eine gute Leistung auf dem Schießstand. So zielte das Wirken der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen in den vergangenen fünf Jahrzehnten immer darauf, in rechtem Maße erzieherisch auf die Jugend einzuwirken.

Dem Kreisschützentag 1976 wünsche ich einen guten sportlichen Verlauf, der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen übermittle ich meine besten Wünsche für eine weitere erfolgreiche Tätigkeit.

AUGUST RIOTTE
Landrat des Landkreises Saarlouis



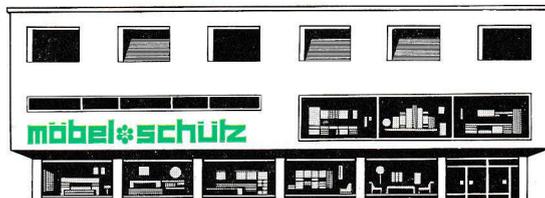
**Sportwaffen
Jagdwaffen – Verteidigungswaffen**

GROSSE AUSWAHL – Günstige Preise – Reparaturannahme – Ersatzteillager

Waffen Schmitt

6632 SAARWELLINGEN
Bahnhofstraße 2 · Telefon 25 12

**möbel
Schütz**



GARANT

MÖBEL

AUSSTATTUNGSHAUS

DILLINGEN/DIEFFLEN

Nalbacher Straße 102 – Telefon (06831) 72626



Zum Geleit

Auch im Jubiläumsjahr des Deutschen Schützenbundes und des Schützenverbandes Saar treffen sich die Schützen des Saarlouiser Kreises zu ihrem Kreisschützentag. Sie feiern dabei gleichzeitig mit ihrem Gastgeber, der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen, dessen 50jähriges Vereinsjubiläum.

Diese festlichen Tage, die am Ende der diesjährigen Meisterschaften und vor dem Beginn einer neuen Saison der Rundenkämpfe liegen, sollen es möglich machen, neben dem Sport auch die Kameradschaft zu pflegen, die uns Schützen so viel bedeutet.

Sie sollen aber auch der Tradition dienen, zu der uns eine stolze Vergangenheit verpflichtet und darüber den Beginn eines Weges in eine erfolgreiche Zukunft darstellen.

Dazu wünsche ich allen, Gastgeber und Gästen, viel Glück im Namen der saarländischen Schützen.

Dr. ERWIN SAAR
Landesoberschützenmeister

PLEZ & Co. GmbH

EISENGROSSHANDEL

DILLINGEN (SAAR)

Industriestraße 7-9

Telefon (0 68 31) 7 30 17

Telex: 04 - 43 143

Preisgünstiger Autokranverleih im gesamten Saarland!

Krupp- und Demag-Kran bis 12 Tonnen
Walzwerkserzeugnisse Ia dekl. u. II. Wahl
Hütten- und Nebenprodukte

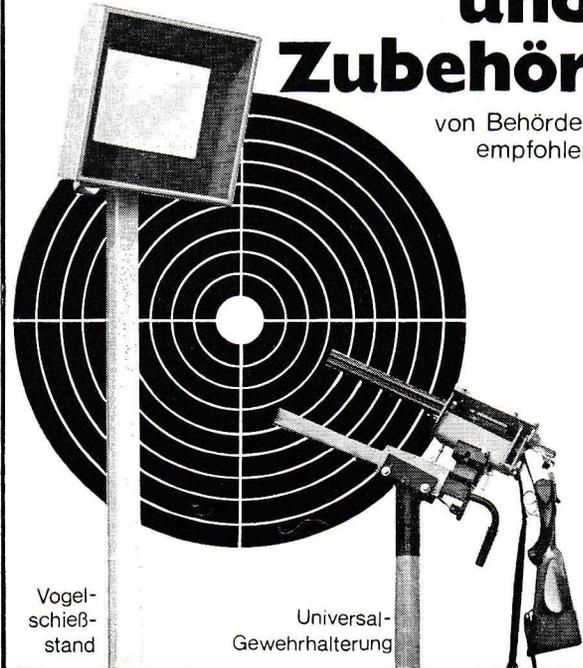
Schneidebetrieb

Fixmaßbleche nach
Zeichnung bis 300 m/m

Formeisen, Stabeisen
Baueisen, Bleche, Drähte
Rohre, Blankstahl

Schießstände und Zubehör

von Behörden
empfohlen



Vogel-
schieß-
stand

Universal-
Gewehrhalterung

THORWESTEN

4720 BECKUM · Daimlerring 39 · Postfach 1146

Telefon 02521/ 5811 und 5812

Telex 089 556



Grüßwort

Vom 16. bis 19. Juli 1976 ist Dillingen-Diefflen Gastgeber des 17. Kreisschützentages des Schützenkreises IV Saarlouis.

Die Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen feiert an diesen Tagen ihr 50jähriges Vereinsjubiläum. Für uns Schützenvereine sind Jubiläen Anlaß, Rückschau auf das kameradschaftliche Wirken der Gegenwart an den Zielsetzungen der Gründer zu messen. Solche Feste, die den Schießsport fördern, sind auch Stunden des Erlebens und sollen dazu beitragen, uns im Streben für die deutsche Schützensache zu stärken und den sportlichen Gedanken zu kräftigen.

Ich wünsche den Hubertusschützen von Diefflen zu dem Fest alles Gute, viel Erfolg und in naher Zukunft eine Schießsportstätte, die dem Verein gerecht wird.

Allen Freunden des Schießsports im Schützenkreis wünsche ich ein paar frohe Stunden an den Festtagen.

ALOIS PAULUS
Kreisschützenmeister
Schützenkreis Saarlouis



Ein großes Angebot an
modischen und
preiswerten Schuhen
finden Sie ständig
in Ihrem
MP. SCHUHGESCHÄFT

6638 DILLINGEN (SAAR)

Stummstraße 35

Inh. **Inge Grandmontagne**

Hüttenwerkstraße 32

Inh. **Liesel Luxemburger**



Für den
» Eiligen Gast «

Till Eulenspiegel

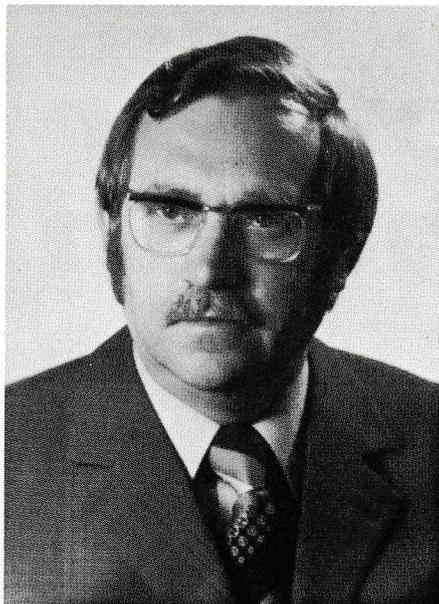
IMBISS-GASTSTÄTTE

6638 DILLINGEN (SAAR)
Hüttenwerkstraße 33
Telefon (06831) 71429

Über 20 Gerichte zur Auswahl

Geöffnet von 11.00 Uhr
bis 24.00 Uhr

**SONN- UND FEIERTAGS
GESCHLOSSEN!**



Grußwort

Im Namen des Heimat- und Verkehrsverein Diefflen und aller ihm angeschlossenen Ortsvereine, entbiete ich der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen zu ihrem 50jährigen Vereinsjubiläum, die allerherzlichsten Glückwünsche.

In der Vereinsgemeinschaft des Heimat- und Verkehrsverein Diefflen nimmt die Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen einen hervorragenden Rang ein. Aufgeschlossenheit und aktive Mitarbeit an unseren Gemeinschaftsaufgaben auf sportlichem und kulturellem Gebiet, zeichnen die Schützengilde besonders aus. Neben einer hervorragenden Jugendarbeit, einem guten Leistungsstand ihrer aktiven Mannschaften, wurde durch die Gründung eines Bläserchores das Angebot für die kulturellen Veranstaltungen unserer Vereinsgemeinschaft um einen weiteren Pluspunkt bereichert.

Durch das große Freizeitangebot unserer schnelllebigen Gesellschaft, ist es nicht gerade selbstverständlich, daß die Arbeit in den Vereinen unbedingt erfolgreich sein muß. Daher gilt es einmal Dank zu sagen für eine jahrzehntelange Arbeit in der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen, die schließlich den Bestand gesichert und das heutige Jubiläum ermöglicht hat. Mein besonderer Dank gilt dem jetzigen Vorsitzenden der Schützengilde, Aloys Lumen, der neben seiner aufopfernden Tätigkeit in seinem Verein auch noch die Zeit findet, als Spartenleiter für Sport im Heimat- und Verkehrsverein zu wirken.

Ich wünsche ihm, seinem jungen Vorstand und allen Mitgliedern der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen, für die kommenden Jahrzehnte weiterhin sportlichen Erfolg und die Wahrung ihrer Tugenden die sie bisher ausgezeichnet hat: „Beharrlichkeit, Disziplin und Kameradschaft!“

RUDOLF ENGSTLER

1. Vorsitzender des Heimat- und
Verkehrsverein Diefflen e. V.

schreinerei · rolladenbau



**lothar
thelen**

dillingen/diefflen · dillinger str. 4 · telefon 7 43 91



✦ **HILDEGARD
BRAUKMANN** ✦
Kräuter-Kosmetik
ideale Hautpflege zum idealen Preis

wir sind umgezogen
schöner und größer!

lotteriestrasse 11

r. plüschke

6638 dillingen (saar)

**institut für physika-
lische therapie**

kosmetik · fußpflege ·
parfum · modeschmuck

alle krankenkassen

telefon 06831/71201



Grußwort

Jubiläen sind für jeden Verein wichtige Momente in ihrer Vereinsgeschichte, weil zu diesen Anlässen die Rückbesinnung auf die Gründerjahre und die Entwicklung dieser Gemeinschaft geschieht.

Es kann nicht darum gehen, wehmütig auf vielleicht bessere Vereinsvergangenheit zurückzuschauen, sondern Mut und neuen Idealismus aufzubauen für die Zukunft.

In diesem Sinne darf ich der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen zu ihrem 50jährigen Jubiläum herzlich gratulieren und ein schönes und erfolgreiches Fest wünschen.

Auch die Schützengilden des Kreises, die zum Kreisschützentag kommen, darf ich herzlich begrüßen in der Hoffnung, daß sie sich an diesen Tagen bei uns wohlfühlen.

ALFRED KNAUF

Pfarrer

„St. Josef“ Dillingen-Diefflen



Gezieltes Sparen – Ihr Vorteil.

Wer gezielt spart, spart mehr. Nutzen Sie schon alle Vorteile? Wir helfen Ihnen dabei!

Keine Mark verschenken.



Willkommensgruß

Im Namen der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen e. V. der anläßlich ihres 50jährigen Vereinsjubiläums auch die Ausrichtung des Kreisschützentages übertragen wurde, heiße ich Sie alle herzlich willkommen.

Was Idealisten vermögen, dafür ist die Dieffler Schützengilde allein mit der Tatsache, daß sie heute ihr 50jähriges Jubiläum feiern kann, ein Beweis. Trotz enormer Schwierigkeiten und Behinderungen bei der Ausübung ihres Sports präsentiert sich die Gilde im Jubiläumsjahr mit einer bisher noch nie erreichten Mitgliederzahl und mit beachtlichen sportlichen Leistungen. Mit besonderem Stolz blicken wir dabei auf unsere Schützenjugend, die in ihrer Waffenart mit zu den führenden Jungschützen des Landesverbandes zählt.

Es erfüllt uns daher auch mit besonderer Freude, daß wir mit unserem recht jungen Team dieses Schützenfest und gleichzeitig zum ersten Mal einen Kreisschützentag in Diefflen feiern können. Wir haben mit unseren bescheidenen Kräften versucht, Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten, und hoffen, daß es Ihnen bei uns im Kreise vieler Gleichgesinnter gefallen wird.

Als Vorsitzender des gastgebenden Vereins wünsche ich Ihnen und uns allen einen frohen und erfolgreichen Verlauf dieser Veranstaltung in der Hoffnung, daß Sie sich bei uns wohlfühlen und das Wiederkommen nicht vergessen werden.

Mit freundlichem Schützengruß

Gut Schuß!

ALOYS LUMEN

1. Vorsitzender



BLUMENHAUS UND
GARTENBAU

Michael Spurk

DILLINGEN/DIEFFLEN
DILLINGER STRASSE 78
TELEFON (0 68 31) 7 43 64

FLEUROP-DIENST



DROGERIE
**THEO
KONZ**

DILLINGEN/DIEFFLEN

 (0 68 31) 7 27 95

Schuhhaus

DILLINGEN / DIEFFLEN
Dillinger Straße 94
Telefon (0 68 31) 7 27 41

Kerber

50 JAHRE im Dienst am KUNDEN

❁ Ausgesuchte, gepflegte Ware ❁

ÜBER 80 JAHRE

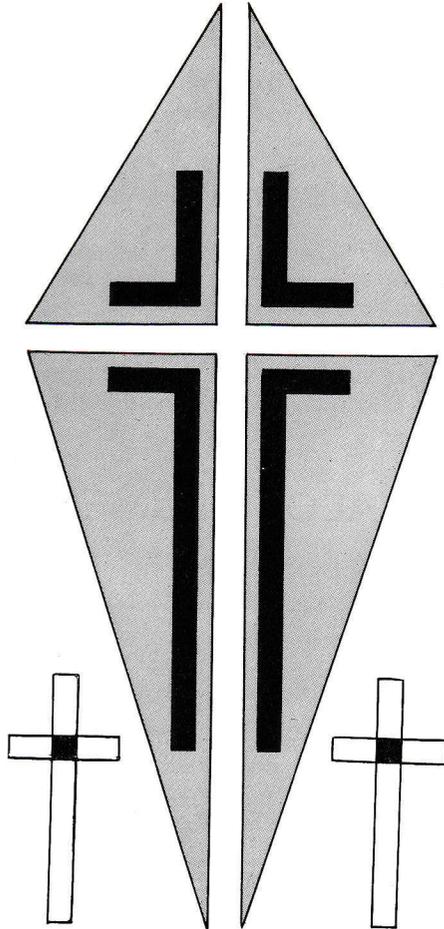
MÖBELHAUS UND
BEERDIGUNGS-
INSTITUT

Richard Konz

DILLINGEN / DIEFFLEN
DÜPPENWEILERSTRASSE 8
TELEFON (0 68 31) 7 28 78



GEGRÜNDET
1895



**Wir gedenken
unserer
gefallenen und verstorbenen
Schützenbrüdern
und Schützenschwestern**

Herr, es gibt keine Toten,
Es gibt nur Lebende, auf unserer Erde und im Jenseits.
Herr, den Tod gibt es,
Aber er ist ein Moment,
Ein Augenblick, eine Sekunde, ein Schritt,
Der Schritt vom Vorläufigen ins Endgültige,
Der Schritt vom Zeitlichen ins Ewige.
So stirbt das Kind, wenn der Jüngling zum Leben
erwacht,
die Raupe, wenn der Schmetterling davonfliegt,
das Weizenkorn, wenn die Ähre sich ankündigt.

Michael Quoist

**Wer „Iduna“ sagt und dabei nur an
„Versicherungen“ denkt, ist nicht
mehr auf
dem
laufenden.**

Denn: die Iduna bietet Ihnen auch **Bausparen** (Iduna Bauspar-
kasse) und **Investment** (Hansa Invest). Und natürlich, nach wie vor:
Praktisch jede erdenkliche Form von **Versicherungen**.

Deshalb ist die Iduna heute mehr denn je Ihr zuverlässiger
Partner für Zukunftsvorsorge, Vermögensbildung und Kapitalanlage
– immer mit besonders günstigen Bedingungen und einem indivi-
duell angepaßten Angebot.

Ihr **IDUNA**-Berater **ALOYS LUMEN**
6638 DILLINGEN · Dr.-Prior-Straße 5 · Telefon 71532

IDUNA

immer der richtige Rahmen

Gutschein

Senden Sie mir Unterlagen über Bausparen Versicherungen Investment
 Ich wünsche persönliche Beratung

Name: _____

Ort: () _____

Straße: _____ Telefon: _____

Der
geschäftsführende
Vorstand
im Jubiläumsjahr



Von links:
Alfred Jäger
Herbert Hoen
Aloys Lumen
Erwin Ackermann
Werner Ackermann

Geschäftsführer
Sport- und Jugendwart
1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
1. Kassierer

TABAKWAREN INGE ROLLES



Zeitschriften
Toto/Lotto

Diefflen, Dillingerstraße 96

BRANNTWEIN - BRENNEREI
WEINE UND SPIRITUOSEN

Guido Puhl

DILLINGEN / DIEFFLEN

In der Röth 5

Telefon (0 68 31) 7 27 71



Kraus & Co. GmbH

Sanitätshaus
Moderne
Orthopädie - Technik

6630 SAARLOUIS

Karcherstraße 1a
(neben Prisunic)
Telefon (0 68 31) 4 02 56

Zugelassen zu
allen
Krankenkassen
und Behörden

TANKSTELLE

und GASTHAUS

Stutz

Vereinslokal der Schützengilde
St. Hubertus Diefflen
und des Briefftaubenvereins „Blitz“

Ehren- und Fördererausschuß

Alfons Barbian, Ehrenvorsitzender der Schützengilde
Martin Baumann, Rektor i. R.
Helmut Baus, Sparkassenleiter
Karl-Heinz Becker, Stadtjugendratsvorsitzender
Ottmar Beckinger, Fraktionsvorsitzender
Dr. Manfred Breyer, Fraktionsvorsitzender
Paul Desfossez, Ehrenbürger der Stadt Dillingen
Rudolf Engstler, Vorsitzender des HVD
Willi Grandmontagne, Beigeordneter der Stadt Dillingen
Hans Gross, Bierverleger
Stefan Hillar, Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Fritz Hoffmann, Bankdirektor
Ludwig Hübner, Ehrenmitglied der Schützengilde
Otto Immesberger, Landessportleiter
Franz Kiehn, Dieffler Stadtratsmitglied
Alfred Knauf, Pfarrer
Dr. med. Rudolf Kochems
Thomas Kopp, Dechant
Albert Kremer, Ehrenbürger und Beigeordneter der Stadt Dillingen
Lothar Krüger, Geschäftsführer der Buchdruckerei A. Krüger
Peter Lamar, Ehrenbürger der Stadt Dillingen
Jean Lang, Direktor der Dillinger Hüttenwerke AG
Alois Lauer, Ehrenbürger der Stadt Dillingen
Gerhard Leonardy, Schirmherr u. Bürgermeister der Stadt Dillingen
Dr. med. Tadeus Lopatecki

Willi Maas, Vorsitzender des SfL
Heinz Müller, Vorsitzender des VHIH
Bernhard Neu, Erster Beigeordneter der Stadt Dillingen
Arthur Nicolas, Regionaldekan
Dr. med. Herbert Nieveler
Alois Paulus, Kreisschützenmeister
Erwin Planta, Dieffler Stadtratsmitglied
Walter Reinert, Dieffler Stadtratsmitglied
Hans Ring, Beigeordneter
August Riotte, Landrat des Kreises Saarlouis
Dr. Franz Josef Röder, Ministerpräsident
Josef Rupp, Unternehmer
Dr. Erwin Saar, Landesoberschützenmeister
Anneliese Scherer, Steuerbevollmächtigte
Jakob Scherer, Ehrenmitglied der Schützengilde
Werner Scherer, Minister für Kultus, Bildung und Sport
Horst Schneider, Dieffler Stadtratsmitglied
Alois Siersdorfer, Rektor der Primsschule
Paul Swoboda, Direktor der Ford-Werke AG Saarlouis
Herbert Thieser, Dieffler Stadtratsmitglied
Ernst Walsch, Vorsitzender des Patenvereins Nalbach
Hans Welsch, Direktor des Dillinger Stahlbau
Gerd Weyand, Vorsitzender der AKV
Alfred Wilhelm, Innenminister
Günter Zimmer, Architekt

Renault 20: Ein Vorbild fordert zum Vergleich.

Vorbild Sicherheit:

Überlegenes Frontantriebs-Sicherheits-Fahrwerk. Über- ragender Insassenschutz.

Vorbild Komfort:

Großer Komfort-Innenraum für 5. Beliebig variabler Gepäckraum bis 1.400 l.

Vorbild

Wirtschaftlichkeit:

Langlebiger, sparsamer 1,7-l-Motor: Nur 9,8 l/100 km (DIN). Versicherungsgünstige 90 PS. Ab DM 15.450,- a.W. (Unverbindliche Preis-empfehlung).

Ihr Renault-Händler erwartet Sie zur vergleichenden Probefahrt.

RENAULT

Autotechnik für den Menschen.

Autohaus Ackermann
RENAULT-SERVICE
6637 NALBACH

Nassauer Straße 5
Telefon (06838) 2327



Gundolf FISCH

6637 NALBACH
Josefstraße 9
Telefon (06838) 2604

ABZEICHEN
ORDEN
PLAKETTEN
POKALE
MEDAILLEN
GRAVIERARBEITEN
EHRENTELLER

ORGANISATIONSAUSSCHUSS

Aloys LUMEN

Hannelore LORANG

Erwin ACKERMANN

Dietmar BOHR

Herbert HOEN

Werner ACKERMANN

Joachim KAMMER

Peter HOEN

Christa SCHRÖDER

Alfons SCHRÖDER

EHRENMITGLIEDER

Alfons BARBIAN

Ludwig HÜBNER

Jakob SCHERER

ERWEITERTER VORSTAND

Herbert GROSS

Peter FRANTZ

Christa SCHRÖDER

Udo SCHERER

Herbert GROSS

2. Geschäftsführer

2. Sport- und Jugendwart

2. Kassierer

Pressewart

Leiter des Bläserchores

**DAS HAUS
DER GUTEN FLEISCH-
UND WURSTWAREN**

**ROLF
SCHUSTER**

FLEISCH- UND
WURSTWAREN-
GROSSHANDEL

6639 KÖRPRICH

Bahnhofstraße 76 - Telefon (0 68 38) 37 39

Internationale Prämierung:

1972 GOLDMEDAILLE

1974 GROSSER PREIS

MIT GOLD- UND
SILBERMEDAILLEN

trewa

SPORT

INTERNATIONAL

6639 REHLINGEN/SAAR
AN DER B 406
TEL. 0 68 35 / 21 99

DIE WELT DES SPORTS IN 16 FACHABTEILUNGEN

In Größe
und Auswahl
eine Klasse
für sich !

TRAININGSANZÜGE
UND SPORTSCHUHE
FREIZEITKLEIDUNG
HALLEN- + RASENSPORT
TURNEN + GYMNASTIK
JUDO + KARATE
WANDERN + BERGSTEIGEN
TISCHTENNIS
ANGELN + JAGEN
WASSERSPORT
WINTERSPORT
SCHWERATHLETIK
BOXEN - REITEN - TENNIS
FITNESS + HEIMSPORT
... UND FREIZEITMÖBEL

Neu!

Sportwaffen und Munition



Solide Qualität – vernünftiger Preis

Da weiß man, was man hat

Möbel sind langfristige Einrichtungsobjekte. Ihre Qualität ist entscheidend für ihre Funktion.

Wir führen deshalb in Stil und Modern ausschließlich Markenfabrikate; Sie richtig zu beraten ist unser Verkaufspersonal fachlich ausgebildet.

Wohnschränke
Jugendzimmer
Eßgruppen
Teppiche

Polstergruppen
Couchtische
Franz. Betten
Matratzen

Jeden Sonntag von 14-18 Uhr Tag der offenen Tür
Großer Parkplatz direkt am Haus

Möbelecke

Einrichtungshaus für Wohn- und Eßzimmer,
Franz. Betten, Matratzen
Dillingen, Ecke Merziger/Industriestraße

FEST-PROGRAMM

Freitag, den 16. Juli 1976

20.00 Uhr

FESTKOMMERS

Eröffnungsmarsch	Musikverein „Piano-Forte“ Diefflen
Einzug der Fahnen	
Musikalische Begrüßung	Bläserchor der Schützengilde
Begrüßung	1. Vorsitzender Aloys Lumen
Bannerübergabe	Kreisschützenmeister Alois Paulus
Musikvortrag	Musikverein „Piano-Forte“ Diefflen
Liedvortrag	Kirchenchor „Cäcilia“ Diefflen
Ballett	Turnverein 1891 Diefflen
Ansprache	Landesoberschützenmeister Dr. Erwin Saar
Ehrungen	
Musikalische Einlage	Bläserchor der Schützengilde
Festansprache	Bürgermeister Gerhard Leonardy
Gratulationscour	
Musikalische Einlage	Bläserchor der Schützengilde
Ballett	Turnverein 1891 Diefflen
Liedvortrag	Männerchor 1874 Diefflen
Musikalischer Ausklang	Männerchor mit Musikverein Diefflen
Anschließend geselliges Beisammensein mit Tanz, gestaltet vom Musikverein „Piano-Forte“ Diefflen	

Samstag, den 17. Juli 1976

14.00 Uhr

Lustige Wettkämpfe für Jugendmannschaften (bis 16 Jahre) der Dillinger Vereine
Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

Ich plane — organisiere und
gestalte Ihre(n)



Wie
hätten
Sie's
denn
gern?

Bunten Abend **Familienabend** **Betriebsfeier** und sonstige Feste u. Veranstaltungen

Ich biete eine vielseitige Unterhaltung mit Künstlern von Funk · Varieté
Fernsehen · Bühne

Für Ihre Veranstaltung das richtige Programm
Gastspieldirektion Gerdi Vogt

6638 Dillingen 3 · In der Schlung 79 · Telefon 72732

Fordern Sie bitte eine kostenlose und unverbindliche Information an

20.00 Uhr **BUNTER ABEND**

Heinz SCHÖSSLER	Conferencier / Humor mit Leberhaken
Die SONNYS	Musik – Gesang – Humor
Helmut ZIGGERT	Humorist und Komiker
FAX	Internationaler Musikal-Clown
OGAMBO	Der Komiker unter den Jongleuren
Die RUHRPARODISTEN	Da bleibt kein Auge trocken
VULKANO	Spiel mit dem Feuer
Die SONNYS	Jubel – Trubel – Heiterkeit

ca. 2 1/2 Stunden ein Feuerwerk der Unterhaltung

Anschließend Tanz mit den „OLD BOYS“

Kartenvorverkauf 5,- DM; Abendkasse 6,- DM

Sonntag, den 18. Juli 1976

- 7.30 Uhr Musikalisches Wecken
vom Kirchturm Bläserchor der Schützengilde
- 9.00 Uhr Treffen im Festzelt
- 9.30 Uhr Empfang der Fahnenabordnungen und Ehrengäste im Festzelt
Anschließend Abmarsch mit dem Musikverein „Piano-Forte“ zur Kirche
- 10.00 Uhr **HUBERTUSMESSE** „Rallye Trampes Moselle - Sarre“
Anschließend werden alle Besucher der Hubertusmesse zum Festzelt geleitet,
wo der Musikverein „Piano-Forte“ zum Frühschoppenkonzert aufspielt.
Ab 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Festzelt
(Erbsensuppe mit und ohne Wurst)
- 13.00 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Aufstellung zum Festzug
in der Schulgartenstraße.

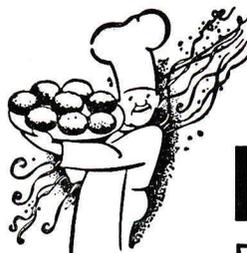
Gasthaus

BECKER

Inh. Gaby Weyand

DILLINGEN / DIEFFLEN

Dillinger Straße 37



BÄCKEREI

UND

LEBENSMITTEL

Hubert Spurk

Dillingen - DIEFFLEN

Wiesenstraße 1 · Tel. (06831) 74037

● ZIMMEREI

● TREPPENBAU

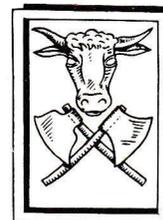
**Günther
LORANG**

DIEFFLEN Nalbacher Straße 222

Telefon (06831) 74260

FLEISCHER-
FACHGESCHÄFT

**Franz-Josef
FUCHS**



6638 DILLINGEN / DIEFFLEN

Haienbachweg 1 · Tel. (06831) 74475

- 14.00 Uhr **GROSSER FESTZUG**
(Schulgartenstraße, Nalbacher Straße, Dillinger Straße, Lessingstraße, Maschinenstraße, Richard-Wagner-Straße, Festplatz)
Anschließend „Buntes Unterhaltungsprogramm“ mit Kreissieger-Ehrung im Festzelt
- 20.00 Uhr **SOMMERNACHTSBALL** mit den „OLD BOYS“
und Ehrung der Pokalsieger

Montag, den 19. Juli 1976

- 15.00 Uhr Schießwettbewerbe für Jugendliche (außer Schützenjugend)
- 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 20.00 Uhr **BUNTER KEHRAUS**
mit Preisverteilung vom Preisschießen
Ziehung der Gewinne aus dem Verkauf der Festschriften
Siegerehrung vom Wanderpokalschießen der Dillinger Vereine
sowie humoristische Einlagen

Wir wünschen allen Gästen viel Erfolg beim Schießen und recht angenehme Tage beim Schützenfest in Diefflen.

Werbe-Aufkleber für Vereine

- PVC-Etiketten
- PVC-Buchstaben
- Firmen- und Werbeschilder
- Werbegeschenke aller Art
- Autoaufkleber

METRICON

Handelsgesellschaft mbH

6631 FELSBERG

Bahnhofstraße 14 · Tel. (06837) 255

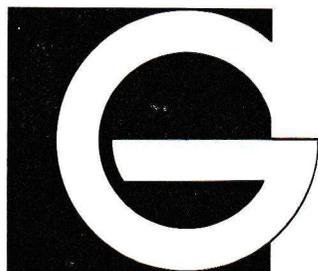
LUDWIG SEIWERT

6638

DILLINGEN
(SAAR)

Friedrich-Ebert-Straße 20
Telefon (0 68 31) 7 14 09

- Schreinerei
- Beerdigungsinstitut
- Sarglager
- Bestattungen aller Art



ERICH GADOMSKI

DÜPPENWEILER
TEL. (0 68 32) 537

Spezialtransporte

von Schlamm und Fäkalien.

Entleerung von Klärgruben, Schlamm-
behältern usw. · Tiefsaugung bis 20 m Tiefe.

**Reinigung sämtlicher Kanäle mit
modernsten Hochdruckspülwagen**

ALBERT



(0 68 31) 6 12 39

Schlachthausweg 12

KLOSS

6634 WALLERFANGEN

UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM:

- Montage von Aluminium-, Holz- und Kunststoffenster
- sowie Verglasungs-, Beiputz- und sonstige Nebenarbeiten
- Rolläden in Alu und Kunststoff für Innen- und Außenmontage

SCHIESS-PROGRAMM

WETTBEWERB NR. 1

Ehren-, Kreisvorstands- und Oberschützenmeisterschießen

Ehrenschießen um den **Sonderpreis** der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen
Startberechtigt sind alle Oberschützenmeister, der Kreisvorstand, der Ehren- und
Fördererausschuß sowie alle Ehrengäste.

Starteinlage: 10,— DM

Bedingungen: Einzelschießen, wahlweise Luftgewehr oder Luftpistole, 10 m auf Blattl-Scheiben in 3 Klassen
(Schützen-, Alters- und Seniorenklasse) um den Sonderpreis.

Ehrenscheibenschießen um die **große Festscheibe** (offen für alle Klassen)

Durch die Einlage erhält jeder Teilnehmer 5 Schuß (LG/LP) um den Sonderpreis und 2 Schuß
für die Festscheibe sowie einen Bier-Seidel mit Vereinseblem.

Nachkauf: Sonderpreis, 5 Schuß = 3,— DM; Festscheibe, 2 Schuß = 1,— DM

WETTBEWERB NR. 2

Wanderpokal der Dillinger Vereine und deren Vorsitzende (außer Schützenvereine)

Startberechtigt sind alle Dillinger Vereine außer Schützenvereine mit einer oder mehreren
Mannschaften. Eine Mannschaft kann aus fünf Schützen bestehen, von denen dann die vier
besten Schützen gewertet werden. (Aktive Schützen sind nicht startberechtigt)

Startgebühr: pro Mannschaft 5,— DM Nachkauf beliebig, pro Serie 5,— DM

Bedingungen: Mannschaftsschießen, pro Schütze 5 Schuß Luftgewehr, 10 m freistehend,
um den großen Wanderpokal des Herrn Bürgermeisters

Wanderpokal der Vereinsvorsitzenden

Startgebühr: 3,— DM Nachkauf: 2,— DM

Bedingungen: Einzelschießen je 5 Schuß Luftpistole, 10 m freistehend, um den Wanderpokal
der Schützengilde

WETTBEWERB NR. 3

Luftgewehr-Pokalschießen für Mannschaften und Einzelschützen

Dieses Schießen ist offen für alle. Geschossen wird in der Alters-, Damen-, Schützen-,
Junioren- und Jugendklasse

a) Mannschaftsstärke: Schützenklasse 4 Schützen, alle anderen Klassen 3 Schützen

Bedingungen: pro Schütze 5 Schuß, Ringwertung

Startgebühr: Alters-, Damen- und Schützenklasse je Serie 5,— DM

Junioren- und Jugendklasse je Serie 3,— DM

Nachkauf beliebig

b) Einzelwettbewerb: Klasseneinteilung wie oben

Bedingungen: Blattl-Schießen

Startgebühr: Alters-, Damen- und Schützenklasse 2 Schuß = 1,— DM

Junioren- und Jugendklasse 3 Schuß = 1,— DM

Preise: Es werden in allen Klassen jeweils drei Preise vergeben.

WETTBEWERB NR. 4

Luftpistolen-Pokalschießen für Mannschaften und Einzelschützen

Dieses Schießen ist offen für alle. Geschossen wird in der Alters-, Schützen- und Juniorenklasse.

- Bedingungen: a) Mannschaftenstärke: Schützenklasse 4 Schützen, alle anderen Klassen 3 Schützen
pro Schütze 5 Schuß, Ringwertung
- Startgebühr: Alters- und Schützenklasse pro Serie 5,- DM Nachkauf beliebig
Juniorenklasse pro Serie 3,- DM
- Bedingungen: b) Einzelwettbewerb: Klasseneinteilung wie oben
Blattl-Schießen
- Startgebühr: Alters- und Schützenklasse 2 Schuß = 1,- DM Juniorenklasse 3 Schuß = 1,- DM
Auch hierbei werden in allen Klassen jeweils drei Preise vergeben.

WETTBEWERB NR. 5

Preisschießen

Dieses Schießen ist offen für alle ohne Klasseneinteilung

- Bedingungen: Blattl-Schießen mit der Luftpistole oder mit dem Luftgewehr je nach Wahl
- Startgebühr: 3 Schuß = 1,- DM, Nachkauf beliebig
- Preise: Spanferkel (lebend), ein Faß Bier (50 Liter), ein Kaninchen (lebend)
und weitere wertvolle Sachpreise

WETTBEWERB NR. 6

Festscheiben-Schießen

Dieses Schießen ist ebenfalls offen für alle ohne Klasseneinteilung

- Bedingungen: Blattl-Schießen mit LP oder LG nach Wahl
- Startgebühr: 2 Schuß = 1,- DM, Nachkauf beliebig
- Preise: 1. Festscheibe der Schützengilde und 2 weitere Ehrenscheiben

Die aktiven Mitglieder der gastgebenden Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen sind von allen Schießwettbewerben ausgeschlossen.

- Schießzeiten:** Sonntag, 4. 7. 1976, 15.00 Uhr: Eröffnung des Schießprogramms durch den Herrn
Bürgermeister der Stadt Dillingen
Sonderschießen für alle Oberschützenmeister und den Kreisvorstand
Ab 17.00 Uhr ist der Schießstand offen für alle anderen Schießwettbewerbe
- Dienstag, 6. 7. 1976, von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitag, 9. 7. 1976, von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, 10. 7. 1976, von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag, 11. 7. 1976, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 13. 7. 1976, von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
und eventuell am Festsonntag, dem 18. Juli 1976, bis 18.00 Uhr, im Festzelt

Die Schießwettbewerbe finden in unserem Vereinslokal „Billa-Stutz“ statt



Vereins-Chronik

„Der Schießsport ist die älteste, die schönste und die edelste Sportart. Am Schießen kann sich Alt und Jung, Mann und Frau ergötzen und erfreuen.“

Mit diesen Worten beginnt die Niederschrift eines unbekanntes alten Dieffler Schützenbruders, der anlässlich unseres 30jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 1956 seine Erinnerungen niederschrieb.

Diese Niederschrift, deren Verfasser heute nicht mehr zu ermitteln ist, und die Erzählungen der wenigen heute noch lebenden ehemaligen Mitglieder der Schützengilde, sind die einzigen Unterlagen, auf die wir unsere Vereins-Chronik aufbauen können. Leider sind alle Vereinsprotokolle und Kassenbücher sowie der größte Teil der gemachten Fotos durch die Kriegseinwirkungen verloren gegangen.

Dem Bericht der „Alten“ und des oben erwähnten Schützenbruders zufolge bestand bereits in den Jahren vor 1900 bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges in Diefflen ein Sportschützenverein. Dieser übte auf einem Schießstand am unteren „Babelsberg“ das Schießen mit der Großkaliberwaffe. Auch sollen weitere Vereine tätig gewesen sein,

die jedoch stets nur kurze Zeit bestanden. Nähere Einzelheiten sind hierüber nicht bekannt.

Die Gründung unserer Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen geht auf die Initiative des Gastwirtes Ferdinand Huwig, des Försters Erwin Brössner aus Saarwellingen, des Schreiners Peter Weber aus Diefflen, des Hüttenarbeiters Franz Lauer aus Nalbach, des Eisenbahners Johann Lauer, des Hüttenarbeiters Johann Scherer und des Bierverlegers Peter Jost alle aus Diefflen, zurück.

Bereits im Jahre 1925 fanden im damaligen Gasthaus Huwig (heute Huffer), regelmäßige Zusammenkünfte von Förstern, Jägern, Jagdgehilfen und schießsportinteressierten Bürgern statt. Bei der dann in den ersten Tagen des Jahres 1926 stattgefundenen Gründungsversammlung sollen etwa zwanzig Personen anwesend gewesen sein. In diesem Zusammenhang werden auch als weitere Mitbegründer Peter Becker, Jakob Krein, Jakob Domma, Peter Kockler, Johann Vossen, Johann Huwig, Nikolaus Schmittberger, Peter Schamper, Nikolaus Schamper, Jakob Kallenborn, Willi Lorang alle aus Diefflen sowie der Polizist Borrek und Jakob Dräger aus Nalbach und Albert Turner aus Düppenweiler genannt.

Zum 1. Vorsitzenden der Schützengilde wurde Peter Weber gewählt. Ferdinand Huwig soll zum 1. Schriftführer gewählt worden sein. Über die Besetzung des weiteren Vorstandes ist leider nichts mehr bekannt.

Durch den persönlichen Einsatz und dem Idealismus von Oberschützenmeister Peter Weber gewann der jetzige Verein rasch an Ansehen. Er zählte bald schon 45 Mitglieder. Jakob Spurk, Jakob Muhm, Peter Kockler und Wendel Monter gehörten zu den Ersten, die der jungen Gilde beitraten.

Waffen
Munition
Sportartikel

●
**JOSEF
WELTE**

●
Hülzweiler

Schulstraße 32

Tel. (0 68 31) 5 33 46

Das richtige Automobil:

In jeder Klasse,
für jeden Preis.
Eine Auswahl für jeden

Individueller Service:

Geschultes Personal
gewährt einwandfreien
Kundendienst

Passende Finanzierung:

Nach Ihrem Wunsch ist die
Finanzierung abgestimmt

Eine ganz runde Sache:

Ein abgerundetes
Programm für Neu- und
Gebrauchtwagen



**Auto
MERL
GmbH**

6637 NALBACH

Umgehungsstraße
Tel. (0 68 38) 24 61

Für Familien- und
Vereinsfeiern
bieten sich die neu
renovierten Räume im
**Kath. Pfarr- u.
Jugendheim**
in Dillingen an.



Gepflegte Speisen
und Getränke
Becker-Pils vom Faß
Es lädt herzlich ein
die Wirtin
Lydia Lumen

Man gründete auch sofort eine Jugendgruppe, der Alfons Barbian und Jakob Scherer beitraten. Sie sind dem Verein bis heute treu geblieben.

Zuerst benötigte man einen Schießstand und Sportgewehre. Man begann sofort mit der Arbeit und noch im gleichen Jahr wurde der Schießstand im Garten des Gasthauses Huwig fertiggestellt.

1927 fand das erste Preisschießen in Diefflen statt.

Im gleichen Jahr, 1927, wurde der Schützenbund für Saar- und Primstal gegründet. Unsere Schützengilde, die bereits Mitglied des Deutschen Schützenbundes war, trat diesem neugegründeten Bund sofort bei. Der Schützenbund für Saar- und Primstal führte jedes Jahr ein Schützenfest durch. Hierbei fand das Bundespreisschießen und das Schießen auf die Bundeswanderkette statt. An dem Schießen um die Wanderkette beteiligte sich jeder Mitgliederverein. Es war vereinbart worden, daß die Kette Eigentum desjenigen Vereins wurde, der sie dreimal erringen konnte.

1927 fand das erste Bundesschützenfest in Piesbach statt. Auch unser Verein nahm daran teil. Seine Schützen konnten viele Preise erringen. Die Mannschaft wurde beim Schießen um die begehrte Wanderkette erster Sieger. Dies wurde gebührend gefeiert.

In ausgelassener Stimmung und mit Musik trat man den Heimweg an. Beim Vereinswirt wurde die Feier im Freundeskreis fortgesetzt.

Bei dem kurz danach durchgeführten Königsschießen stellten sich die Schützen dem Fotografen zu einem Erinnerungsfoto.

Dieses Foto ist die älteste noch vorhandene Aufnahme. Es half uns sehr bei der Ermittlung der damaligen Vereinsgeschichte.

Die Originalaufnahme des Bildes wurde aus Schutt und Geröll gerettet und wird einen Ehrenplatz in unserem Schützenhaus erhalten.

Es hatte sich gezeigt, daß der erste Schießstand der Schützengilde nicht den vorgeschriebenen Maßen des neuen Bundes entsprach. Um aber die Schußbahn verlängern zu können, mußte man über das Gelände des Anwesens Huwig hinausbauen. Man wendete sich an den Eigentümer des Nachbargrundstückes, Herrn Peter Reiter, der seine Einwilligung zum Bau eines Kugelfanges mit Scheibenhaltern und Anzeigenraum auf seinem Grundstück gab.

Der Schießstand wurde nun umgebaut. Er fand allseits Bewunderung und galt in den Schützenkreisen als einer der sichersten und modernsten Anlagen. Bald kamen die Schützen aus der ganzen Umgebung, um auf dieser neuen Anlage zu schießen.

Im Jahre 1928 fand das nächste Bundesschützenfest in Saarwellingen statt. Hier gelang es unseren Schützen ihren Vorjahressieg zu wiederholen. Sie errangen zum zweiten Mal die Bundesschützenkette. 1929 wurde die Austragung des Bundesschützenfestes der Dieffler Schützengilde übertragen. Die Vereine des gesamten Bundes für Saar- und Primstal machten nun große Anstrengungen um unserer Mannschaft die Wanderkette abzugeben. Es geschah, was kein Dieffler Schütze für möglich gehalten hätte, auf eigenem Stand ging die Bundeswanderkette verloren. Die Mannschaft aus Roden gewann diesmal die begehrte Kette. In den folgenden Jahren gelang es unseren Schützen nicht mehr die Kette zu erringen.

1936 wurde der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen wieder die Ausrichtung des Bundesschützenfestes übertragen. Bereits mehrere Wochen vorher begann ein großes Preis-

Über 25 JAHRE Dienst am Kunden

PAUL MALERMEISTER
ACKERMANN



NALBACH - Gartenstraße 9 - Tel. 25 79

Handwerksbetrieb - Malerfachgeschäft

JET-STATION

Jürgen REITER

Saarwellingen · Nalbacher Straße 2

Telefon 06838/2648



Ihr leistungsfähiges
Textilgeschäft
in
Dillingen / Diefflen

*Hans
Dillmann*

HEIZUNG

ÖL- UND GASFEUERUNGEN

Hubert Nalbach GmbH

Enspfulstraße 42

Telefon (06838) 23 90

6637 NALBACH

Die
ersten erfolgreichen
Schützen
im Jahre 1927



Obere Reihe von links nach rechts: Nikolaus Schmittberger, Willi Lorang, Jakob Kallenborn;

Mittlere Reihe von links nach rechts: Nikolaus Schamper, Ferdinand Huwig, Jakob Muhm,
Jakob Krein, Jakob Spurk, Peter Kockler, Peter Schamper, Albert Turner, Franz Lauer;

Untere Reihe von links nach rechts: Polizist Borrek, Wendel Monter, Peter Jost, Jakob Dräger,
OSM Peter Weber mit Bundeswanderkette, Erwin Brössner mit Königslorbeer, Johann Scher-
ner, Jakob Domma und Johann Lauer.

Gasthaus Am Turm



Telefon
(0 68 31)
7 43 59

Inh.
Christel
Maas

Diefflen, Maschinenstraße 2

Becker-Reisen

GMBH

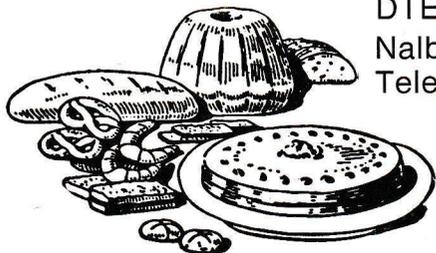
Waldstraße 22 · Tel. 23 37
6645 BECKINGEN 1

Unsere Busse stehen jederzeit bereit
für REISEN und AUSFLÜGE
für Vereine, Betriebe und Schulen

Herbert Haan

BÄCKEREI
Lebensmittel

DIEFFLEN
Nalbacher Str. 123
Telefon 7 44 28



*Bei uns hat die Autolackier-Zukunft
bereits begonnen: Mit den*

INMONT *AUTOLACKSYSTEMEN*

sind wir schnell und preisgünstig.

Wir haben jeden Farbton für jedes Auto

Kommen Sie zum Fachbetrieb!

platz
autoteile

6610 LEBACH
Pickard-/
Jabacher Str. 2
Tel. (0 68 81) 45 15

schießen. An den Hauptfesttagen fand das Schießen um die Bundeswanderkette statt.

Unsere Mannschaft gewann mit knappem Vorsprung. Sie hatte die begehrte Kette zum dritten Mal errungen und diese wurde Eigentum des Vereins.

Leider ging die Kette in den Kriegswirren verloren.

Außer diesen jährlichen Schützenfesten wurden zwischen den Mitgliedsvereinen des Schützenbundes für Saar- und Primstal Vergleichskämpfe ausgetragen. Über Erfolg und Verlauf dieser Kämpfe ist leider nichts mehr bekannt.

Das vereinsinterne Leben war zu dieser Zeit bereits sehr rege. Man verstand nicht nur Feste zu feiern, sondern übte sich auch im Schießsport. Geschossen wurde damals nur mit dem Kleinkalibergewehr oder Flobertgewehr.

Im Monat März fand stets das Eröffnungsschießen statt. Ab April mußte jeder Schütze sein monatliches Pflichtschießen erfüllen. Der beste Schütze erhielt dann einen kleinen Preis. An jedem Ostermontag fand das Ostereierschießen statt, das sich großer Beliebtheit erfreute. Ein Trainingschießen wurde jeden Sonntag abgehalten, das lediglich durch kleine, vereinsinterne Preisschießen unterbrochen wurde. Im Monat August fand das traditionelle Königsschießen statt. Der Tag des Königsschießens klang mit der Königsfeier aus. Diese Feier wurde stets montags innerhalb des Vereins in gemüthlicher Runde im Vereinslokal fortgesetzt. Die Würde des Königs konnte sich zu der damaligen Zeit allerdings nur der leisten, der auch über entsprechendes Einkommen verfügte. Die Kosten für die interne Königsfeier mußte stets der neue Schützenkönig tragen.

Trotzdem fanden stets spannende Zweikämpfe statt. Um endgültig den Sieger zu ermitteln, mußte oft mehrmals ein

Stechen durchgeführt werden. Der Sieger wurde zum neuen Schützenkönig ernannt. Am ersten Sonntag im November fand das Hubertusschießen mit anschließendem Hubertusball statt. Im Dezember wurde das Abschlußschießen und das Silvesterschießen veranstaltet. Hierbei wurden als Preis frisch erlegte Hasen angeboten, die der Vereinswirt für die ganze Gesellschaft zubereiten mußte. Auch erinnert man sich, daß zum Scherz auch schon mal ein „Dachhase“ unter die Preise geschmuggelt wurde, was keiner der Anwesenden bemerkt haben soll.

Lehrlauf gab es zur damaligen Zeit in dem Vereinsleben nie. Da sich seit Bestehen der Schützengilde stets auch Jäger und Förster in ihren Reihen befanden, begleitete man hin und wieder diese bei ihren Streifzügen oder bei der Jagd.

Auch beteiligte sich die Schützengilde schon damals sehr rege am Geschehen der anderen Ortsvereine und der gesamten Öffentlichkeit in der ganzen Umgebung. Die Mitglieder der Schützengilde waren überall stets gern gesehene Gäste.

Die Vereinsgeschicke wurden seit der Gründung von Peter Weber als Oberschützenmeister gelenkt und bestimmt. Er galt als einer der aktivsten und besten Schützen der Umgebung. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden mehrmals gewechselt. Es ist lediglich noch bekannt, daß Johann Scherer einer der ersten Kassierer der Schützengilde war. Als Schriftführer werden neben Ferdinand Huwig auch Arthur Klein und Josef Rassier genannt. Als Sportwart oder Schützenmeister (auch Schießmeister) werden neben Johann Lauer auch Alfons Barbian und Anton Forster genannt. Alfons Barbian war auch einige Jahre Schießmeister im Schützenbund und zwar für den Bereich Primstal.

Firma **ROLF** Fleischgroßhandel

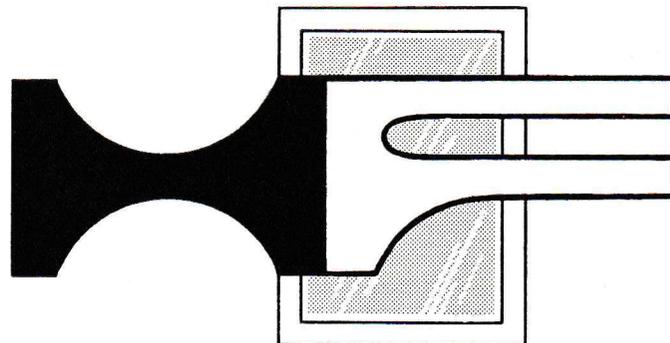
FRIESSNER

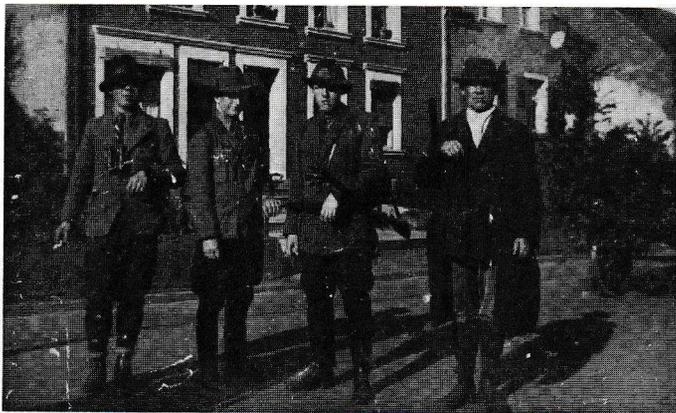
Saarlouis · Schlachthof · Telefon 06831/42839

BAUFERTIGTEILE
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

Horst Feld

DÜPPENWEILER · DIEFFLER STRASSE 20 · TELEFON (06832) 375





Eine Abordnung der Dieffler Schützengilde beim Erntedankfest in Nalbach (v. l.) Jakob Scherer, Peter Lauer, Klaus Paulus, Johann Scherer.

Auch die Vereinswirte wechselten im Laufe der Jahre mehrmals. So übernahm Anton Forster bereits 1928 das Vereinslokal. Im Jahre 1931 wurde dann Johann Kallenborn neuer Vereinswirt, der sich ebenfalls aktiv am Vereinsleben beteiligte. Ihm folgte Arthur Klein und Nikolaus Selgrath, bis das Vereinslokal im Jahre 1939 seinen Besitzer wechselte. Hans Huffer erwarb das Anwesen und nannte das Lokal in Gasthaus Huffer um.

Der Krieg beeinträchtigte das Vereinsleben. Junge Mitglieder wurden zum Kriegsdienst gerufen, von denen sehr viele nicht mehr zurückkamen. Im Winter des Jahres 1944/45 wurde der Schießstand zerstört und die Tätigkeit der Schützengilde kam nach dem generellen Verbot aller Vereine nach Kriegsende ganz zum Erliegen. Die Vorstandsmitglieder mußten, um sich vor den Nachstellungen der Besatzungsmacht zu schützen, die noch verbliebenen Vereinsgewehre und Geräte vernichten.

Der Schützengeist lebte jedoch in den alten Mitgliedern weiter. Sie wollten ihren geliebten Sport und die Pflege der Tradition nicht aufgeben. Man traf sich hin und wieder und tauschte Erinnerungen aus. Als im Jahre 1951 die Wiederzulassung der Schützenvereine bekannt wurde, fand am 4. März 1951 im alten Vereinslokal eine Versammlung zur Wiedergründung der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen statt. Einberufer dieser Versammlung war der Mitbegründer von 1926, Schützenbruder Johann Lauer. Er wurde von der Versammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der weitere Vorstand wurde wie folgt gewählt: 2. Vorsitzender Franz Maar, Schriftführer Josef Kuhn, Stellvertreter Johann Sommer, Schützenmeister Alfons Barbian, Stellvertreter Werner Maar, 1. Kassierer Christian Lattwein, 2. Kassierer Johann Scherer, Beisitzer Alois Gimmler und Alois Backes.

Die Schützengilde zählte bei Wiedergründung 12 Mitglieder, während sie bis zum Kriegsende 45 Mitglieder hatte. Der neugegründete Verein stand vor dem Nichts. Der Schützenstand war zerstört, die Gewehre und das übrige Vereinskaptal vernichtet.

Aber man ließ sich nicht entmutigen. Die Wiedererrichtung eines neuen Schießstandes wurde sofort in die Wege geleitet. Man bemühte sich, Sportgewehre und Munition zu beschaffen. Neue Mitglieder schlossen sich der Schützengilde an.

Am 29. Mai 1951 fand dann im Gasthaus Zum Grünwald in Saarbrücken die Gründung des Schützenverbandes Saar e. V. statt.

An dieser Gründungsversammlung nahm unsere Schützengilde neben den Schützengesellschaften 1848 Saarbrücken, 1849 Homburg, 1857 Dudweiler, den Schützenvereinen Ru-

KARIN'S HOSEN-LADEN

Inh. S. Weber

6638 Dillingen

Hüttenwerkstraße 29

Telefon 7 37 50

Uhren - Schmuck

WMF-Silberwaren

Walter Pitzius

DILLINGEN/DIEFFLEN

Nalbacher Straße 93

● *Eigene Goldschmiedewerkstatt* ●

Gasthaus **Karlsberg**

Eck

Inh. Helga Koch



Dillingen / Diefflen

Tel.: (06831) 7 4530

Heizung - Sanitär - Bauklempnerei

**Robert
Freydag**

Dillingen/Diefflen

Nalbacher Straße 120 - Tel.: 7 4015



hig Blut Püttlingen, SV Dillingen, Tell Quierschied, Ruhig Blut Ludweiler, 1897 St. Ingbert, Freischütz Schwalbach, KK Burbach und Tell Fürstenhausen teil.

In den folgenden Monaten bemühte man sich um die Genehmigung zum Bau eines Schießstandes. Hierbei ergaben sich jedoch einige Schwierigkeiten, da auch von Seiten des neugegründeten Schützenverbandes Saar noch keine klaren Richtlinien vorlagen.

Während die Schützengilde nach ihrer Gründung im Jahre 1926 sich schnell entfalten konnte, tat sie sich nach der Wiedergründung doch recht schwer. Es fehlten die Jäger und Förster, die vor dem Kriege wesentlich zum Erhalt der Schützengilde beitrugen. Außerdem hemmten auch die Erfahrungen des Krieges eine rasche Entfaltung. Die Grenzen zwischen militärischem und sportlichem Schießen wurden von den meisten Mitmenschen kaum erkannt, obwohl die Schützengilde bereits seit ihrer Gründung sich ganz klar vom militärischen Schießen distanzierte. (Dies wird zum Glück heute von den Dieffler Bürgern mit ganz wenigen Ausnahmen doch richtig erkannt und entsprechend honoriert.)

Es dauerte also einige Zeit bis sich die Schützengilde wieder profilieren konnte. Dies ging nicht ohne Spannungen von statten.

So kam es, daß am 30. 9. 1951 ein neuer 1. Vorsitzender (OSM) gewählt werden mußte, da Johann Lauer von seinem Amt zurückgetreten war. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Franz Maar gewählt.

In dieser Versammlung wurde dann auch Peter Weber für seine Verdienste um den Aufbau der Schützengilde und für sein Wirken im Schießsport allgemein zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden der Schützengilde gewählt.

Im Oktober 1951 lagen endlich die Richtlinien zum Schießstandbau vor. Peter Weber, Alfons Barbian und Alois Gimmmler wurden von der Versammlung beauftragt, das Gelände zu besichtigen und den Pachtvertrag mit der Eigentümerin Frau Wwe. Margarete Huffer vorzubereiten. Im März 1952 konnte dann endlich, nachdem alle Verträge abgeschlossen, vom Landesverband eine finanzielle Unterstützung zugesichert wurde und die Genehmigung erteilt war, mit dem Schießstandbau begonnen werden.

Die Firma Braun & Söhne aus Diefflen wurde mit den Bauarbeiten beauftragt. Dazu leisteten die Mitglieder einen persönlichen und finanziellen Beitrag.

Obwohl der Schießstand noch nicht fertig war, hatten sich bereits viele Schießsportinteressenten der Schützengilde angeschlossen. Es wurde wieder eine Jugendgruppe gegründet. Hans-Ernst Huffer und Ottmar Lorang gehörten zu den ersten, die dieser Jugendgruppe beitraten. Im Jahre 1953 wurde der Schießstand fertiggestellt. Das Schießtraining wurde wieder aufgenommen. Am 17. 10. 1953 wurde erstmals seit dem Kriege wieder ein Schützenkönig ermittelt.

An diesem Schießen beteiligten sich 27 Schützen. Erster Schützenkönig nach der Wiedergründung der Schützengilde wurde Ewald Fuchs, vor Alois Gimmmler und Peter Weber, die 1. bzw. 2. Ritter wurden. Auch fand vom 17. 10. bis 8. 11. 1953 ein „Hubertusschießen“ statt, das sich ebenfalls großer Beteiligung erfreuen konnte. Hierbei wurde Jakob Scherer 1. Sieger vor Nikolaus Müller und Otto Holz. Mit dem im Saale Heckmann stattgefundenen „Hubertusball“ fand diese Veranstaltung ihren krönenden Abschluß.

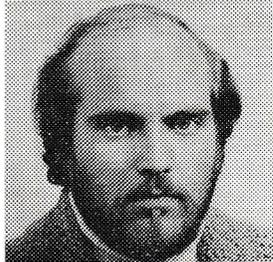
Auch die anderen Schützenvereine des Kreises, die zu diesem Zeitpunkt noch keinen eigenen Schießstand hatten,

HERBERT HERRMANN

Dieffler Straße 185 - Tel. (0 68 38) 22 26

6637 NALBACH

Ihr Lieferant für: **Heizöl, Diesel, Schmierstoffe und feste Brennstoffe**

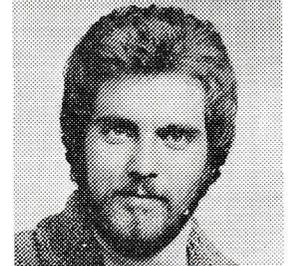


Coiffeur Angelo

**SPEZIAL HERREN- U. DAMENSALON
PERÜCKEN - TOUPETS**

Individuelle Beratung beim Kauf von Kosmetika (Alcina)

DILLINGEN - Friedrich-Ebert-Straße 29 - Telefon 7 34 33



MODE FÜR MÄNNER — elegant, sportlich, leger

HERRENBESKLEIDUNG

Schmitt

6638 DILLINGEN

Stummstr. 38, Tel. 7 13 67

INH. J. MÜLLER

das preisgünstige Fachgeschäft in Dillingen

mit AUSWAHL · BERATUNG · SERVICE

kamen nun auch nach Diefflen, um dort zu trainieren. Wie aus den Protokollen hervorgeht wurde zum Beispiel dem Schützenverein Dillingen auf Antrag eine regelmäßige Schießerlaubnis erteilt.

Mit Interesse verfolgte die Schützengilde auch das öffentliche Leben und die Veranstaltungen der Vereine von Diefflen und Umgebung und beteiligte sich stets daran. Es war z. B. eine Ehrenpflicht, an der Einweihung des Ehrenfriedhofes am 22. 11. 1953 teilzunehmen.

Nicht nur bei vereinsinternen Feiern, sondern auch bei öffentlichen Veranstaltungen bewies die Schützenfamilie lebensbejahende Fröhlichkeit. Zum Ausdruck kam dies beim ersten Maskenball der Schützengilde am 1. Februar 1953 im Saale Brünnet (heute Gemeindehaus).

Die Gilde bildete zusammen mit dem, wie es in einem Versammlungsprotokoll wörtlich heißt, „Gesangverein, Fußballklub und Brieftaubenverein“ eine Karnevalsvereinigung, die an den Hauptfastnachtstagen im Saale Brünnet die Maskenbälle veranstaltete.

Auch an den Karnevalssumzügen waren die Schützen stets mit Wagen und Fußgruppen beteiligt.

Fröhlichkeit und Ausgelassenheit hatten ebenso wie Ordnung und Disziplin ihren Platz in der Gilde.

Ein Schütze, der laut im Schießstand redete oder gar fluchte oder den Anweisungen des Schützenmeisters sich widersetzte, wurde des Standes verwiesen und riskierte einen Vereinsausschluß. Ebenso streng und kritisch ging man mit dem Vorstand um. Die einzelnen Vorstandsposten mußten mehrmals neu besetzt werden, da den meisten Mitgliedern die Anforderungen zu hoch waren.

So löste am 21. Februar 1954 auch Ewald Merl den bisherigen 1. Vorsitzenden Franz Maar ab. Bereits im Dezember 1954 wurde der Vorstand mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden und des 1. Kassierers wieder neu besetzt. Die Amtszeit des neuen Vorsitzenden war jedoch noch kürzer als die seines Vorgängers. Am 19. 6. 1955 übernahm dann Alfons Barbian, der bereits vor dem Kriege erfolgreich im Vorstand tätig war, dieses schwere Amt. Der weitere Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Jakob Scherer, 1. Schriftführer Klaus Koch, 2. Schriftführer Erwin Ackermann, 1. Kassierer Hans Replinger, der als einziger sein Amt bereits seit 1952 inne hatte, 2. Kassierer Hans Selgrath, 1. Schießwart Gerhard Groß, 2. Schießwart Gilbert Scherer, Schießschreiber Manfred Schmidt und die Beisitzer Alois Gimmler und Hermann Kartusch. Der neue Vorstand mußte sich sofort bewähren. Es galt für 1956 das 30jährige Vereinsjubiläum vorzubereiten. Im Sommer 1956 waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und das Fest wurde durch ein großes Preis- und Ehrenscheibenschießen eingeleitet. Dieses Schießen wurde durch die rege Beteiligung der Schützenvereine der ganzen Umgebung zu einem vollen Erfolg. Am Festsontag zog ein großer Festzug durch den Ort, an dem sich neben den auswärtigen Schützenvereinen auch die Dieffler Ortsvereine beteiligten. Am Abend wurde dann im Saale Brünnet mit einem Schützenball, zu dem zwei Musikkapellen aufspielten, gebührend gefeiert.

Bei der Gründungsversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Diefflen war die Schützengilde ebenfalls vertreten und trug sich in die Mitgliederliste ein, wo sie mit Wirkung vom 1. November 1956 als korporatives Mitglied aufgenommen wurde. Sie beteiligte sich auch an den Gemeinschaftsveranstaltungen des HVD und der anderen Ortsvereine.

**KLEMPNEREI
INSTALLATIONEN**

Alwin Caspar

6638 DILLINGEN / DIEFFLEN
Im Rosengarten 12
Tel. (0 68 31) 7 44 62 + 7 40 91

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Innen- und Außenputz
Lieferung sämtlicher Tapeten, Farben
und Bodenbeläge



**TAPETENHAUS
WEYRICH**

Diefflen, Wiesenstr. 4
Tel. (0 68 31) 7 42 89



FERNSEHEN - RUNDFUNK - ELEKTRO

DILLINGEN / DIEFFLEN

Dillinger Straße - Telefon (0 68 31) 7 26 91

Guten Appetit
und angenehmen
Aufenthalt wünscht
Familie Weingarth

Hotel- Restaurant Schloßbeck

Dillingen / Diefflen
Tel. (0 68 31) 7 45 32

Nachdem im Jahre 1956 das Luftgewehrschießen eingeführt wurde, errichtete man im Nebenzimmer des Vereinslokales, Gasthaus Huffer, einen Luftgewehrstand. Da dieses Schießen sich wesentlich billiger betreiben ließ als das Schießen mit dem KK-Gewehr, wurde für jeden Donnerstag ein Training angesetzt.

Unsere Mannschaft beteiligte sich auch an den Vergleichskämpfen, die sie sehr erfolgreich bestand. In der Generalversammlung vom 16. März 1958 konnte der Sportwart Gerhard Groß berichten, daß unsere Mannschaft in der abgeschlossenen Saison 1957 ungeschlagen Meister wurde.

In den folgenden Jahren bildete sich eine Mannschaft aus fünf Schützen, die die Gilde bei allen Veranstaltungen und Wettkämpfen vertrat. Waren es in den ersten Jahren noch

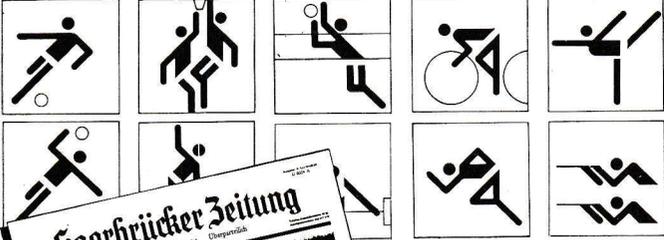
Die Schützengilde im Jahre 1959 von links: Gilbert Quinten, Reinhold Maar, Gerhard Groß, Aloys Lumen, Manfred Schmidt, Hans-Ernst Huffer, Ludwig Hübner, Hans Repplinger, Ottmar Lorang, Hans Selgrath, Herbert Haan, Gilbert Selgrath, Peter Maar, Gilbert Scherer, Alois Gimmler, Johann Scherer, Jakob Scherer, Alfons Barbian.



zwei Mannschaften, die das Schießen mit dem Luftgewehr ausübten, so hatten sich inzwischen die besten Luftgewehrschützen zu einer Mannschaft zusammengefunden.

In der Versammlung vom 23. März 1959 konnte der 1. Vorsitzende die besten Schützen der abgeschlossenen Saison ehren. Es waren dies Erwin Ackermann, Gilbert Scherer, Reinhold Maar und Gerhard Groß. Diese Mannschaft, zu der auch Ludwig Hübner und nach dem Rücktritt von Erwin Ackermann vom aktiven Sport, Gilbert Quinten gehörten, steigerte ihre Leistungen von Kampf zu Kampf. Trotz der Erfolge dieser Mannschaft ging das Interesse der anderen Mitglieder am aktiven Luftgewehrschießen zurück. Die Zahl der Mitglieder hatte in den letzten Jahren nicht mehr zugenommen. Man vermißte vor allem den Zugang von Jugendlichen. Zu diesem Umstand trug, neben den Vorurteilen vieler Eltern, auch die veraltete Auffassung innerhalb des Vereins, daß man erst ab 18 Jahren am aktiven Schießsport teilnehmen dürfe, bei. Erst in einer Versammlung, die am 20. November 1960 stattfand, wurden die Aufnahmebestimmungen gelockert und die Aufnahme von Damen und Jugendlichen in die Schützengilde ermöglicht.

Neben Marianne Huffer, die bereits 1953 als einzige Frau in ihrer Eigenschaft als Vertreterin der Hauseigentümerin, in die Gilde aufgenommen wurde, traten nun auch Therese Groß, Laura Gimmler, Edeltrud Haan, Rosa Kartusch, Margarete Lorang, Hannelore Lorang, Cäcilia Scherer, Anneliese Scherer, Hilde Selgrath, Friedel Selgrath und Lydia Selgrath bei. Schützenbruder Alois Gimmler, der das Amt des Geschäftsführers bereits 1958 übernommen hatte und auch seit Jahren die LG-Mannschaft betreute, erklärte sich bereit, die neuen Schützendamen mit dem Wesen des Schießsports vertraut zu machen.



Saarbrücker Zeitung
 Überlänge Capelle 174 Östergrensch

Untersuchungsausschuss soll
 Skandal um Ste...

**mit aktuellen
 Sportberichten
 aus aller Welt**

SCHWINN

NACHFOLGER

SAARWELLINGEN

INDUSTRIEGELÄNDE

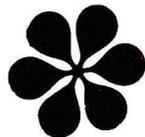
TEL. (0 68 38) 27 12

Rolladen aus Holz, Kunststoff u. Aluminium
 Scherengitter
 Stahl-, Kunststoff- und Leichtmetallfenster
 Stahltüren, Schwingtore, Jalousien

Uwe und Wally MAES

6637 NALBACH / SAAR

Café-Restaurant »ZUR BRÜCKE«



Im Ausschank Karlsberg
 und Bit vom Faß

Telefon (0 68 38) 26 62



SHELL - STATION

ROBERT WALESCH

NALBACH - TELEFON (0 68 38) 22 48

- Auto - Reparatur
- Schnell - Waschanlage



Die ersten Schützendamen im Jahre 1961 von links: Cäcilia Scherer, Laura Gimmler, Hannelore Lorang, Betreuer Alois Gimmler, Rosa Kartusch, Marianne Huffer, Margarete Lorang, Therese Groß, Anneliese Scherer.

Nachdem im vergangenen Jahr eine Königskette für den Schützenkönig und ein Diadem für die Königin erworben wurden, wollte man in diesem Jahr eine einheitliche Uniform für alle Mitglieder kaufen. Die Ansichten darüber gingen weit auseinander. Trotz einigem Verdruß entschied man sich für eine Uniformjacke mit Hut. Die Damen entschieden sich später für schicke Dirndlkleider.

Stolz stellte man bei der nächsten Generalversammlung fest, daß die Zahl der Mitglieder auf 50 angewachsen war. Die Luftgewehrschützen wurden Rundenkampfsieger und gewannen auch einige Freundschaftskämpfe und Pokalwettbewerbe.

Zu dieser Feier lud Schützenkönig Alois Gimmler auch den Kreis-Schützenmeister Nikolaus Höhn und den Rundenkampfbombmann Rosenberger aus Nalbach ein.

Leider hatte man den Tod des Ehrenmitgliedes Johann Scherer zu beklagen. Schützenbruder Johann Scherer war 1926 ein Mitbegründer der Schützengilde „St. Hubertus“ Diefflen, und hatte nach dem Kriege wesentlich beim Wiederaufbau der Schützengilde mitgewirkt.

Das Vereinsleben wurde geprägt durch die Luftgewehr-Rundenkämpfe, die jeweils im Winterhalbjahr von Oktober bis März stattfanden. Danach fanden die Vereinsmeisterschaften mit dem Luftgewehr und dem KK-Gewehr statt.

Nach den Kreismeisterschaften, die jeweils von April bis Juni eines jeden Jahres stattfanden, beteiligten sich die Dieffler Schützen an den zahlreichen Schützenfesten mit ihren Preis- und Pokalschießen.

Die Schützen im Jahre 1960 mit ihrer neuen Uniform von links: Gilbert Selgrath, Hans Selgrath, Herbert Haan, Jakob Scherer, Gilbert Quinten, Hans-Ernst Huffer, Hilde Selgrath, Gerhard Scherer, Alois Gimmler, Ludwig Hübner, Lydia Selgrath, Alex Nalbach, Alfons Barbian, Hans Repplinger.



wenn
sie

außer ihrer beliebten
schützenuniform noch
andere kleidung tragen –
dann kommen sie zu uns.

wir beraten sie in fragen

chicer herrenmoden

modestudioGrohs

dillingen, stummstraße 28

BUCHHANDLUNG

G. FREICHEL

SPIEL- und SCHREIBWAREN

DILLINGEN / DIEFFLEN

Wiesenstraße 8

Telefon (0 68 31) 7 45 87

Gasthaus

Züm Inh.
Fam. Schäfer

DIEFFLEN

Würzelsepp

Pfaffenweg 19 · Telefon (0 68 31) 7 37 36

- Hähnchenbraterei
- Samstags TANZ
im neu renovierten Hause

**SIMON
LORANG**

Dillingen / Diefflen - Telefon 7 45 20

- HAUSHALT-
und
- GESCHENKARTIKEL

Im Herbst fand dann das traditionelle Königschießen statt, das nach altem Brauch stets mit dem KK-Gewehr ausgetragen wurde.

Ganz in Vergessenheit war das früher so beliebte Ostereier- und das Hubertusschießen geraten.

Neben der Königsfeier fand alljährlich auch eine Familienfeier statt. Auch gaben die Aktiven mit ihren Erfolgen stets einen Grund zu irgendeiner Meisterschaftsfeier.

Zur Unterhaltung bei solchen Veranstaltungen trugen einige Mitglieder durch Späßchen und Sketche bei. Hierin waren vor allem unsere Damen sehr rege. Sie trugen wesentlich zur geselligen Unterhaltung in der Schützengilde bei.

Auf sportlichem Gebiet waren sie ebenfalls, dank der guten Ausbildung durch den Schützenbruder Alois Gimmler, bald sehr erfolgreich. Bald zählten sie zu den besten Damenmannschaften des Kreises.

Leider ging es bei den Damen nach ein paar Jahren genau so wie Jahre zuvor bei den Herren. Die Aktiven trainierten eifrig, während die anderen Mitglieder sich immer mehr vom aktiven Schießsport zurückzogen.

Man vergaß allmählich die eigentliche sportliche und gesellschaftspolitische Aufgabe der Schützengilde. Dies erregte sehr den Unwillen der Aktiven. Sie sahen sich oft allein gelassen und brachten ihren Unmut in einer Sitzung am 19. Mai 1962 zum Ausdruck. Daraufhin setzte der 1. Vorsitzende für den 15. Juli 1962 eine Generalversammlung an. In dieser Versammlung legte Alfons Barbian nach siebenjähriger Amtszeit sein Amt nieder. Zum neuen Vorsitzenden wurde Gilbert Scherer gewählt. Der weitere Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Heinrich Hussung, Geschäftsführer Aloys Lumen, Stellvertreter

Gilbert Quinten, 1. Kassierer Gerhard Groß, 2. Kassierer Gilbert Quinten, 1. Schießwart Hans Selgrath, 2. +3. Schießwart Gilbert Scherer und Gerhard Groß, Damenwartin Cäcilia Scherer und Laura Gimmler, Beisitzer Alfons Barbian, Alois Gimmler und Rosa Kartusch. Schützenbruder Alfons Barbian wurde für seine Verdienste für die Gilde zum Ehrenpräsidenten der Schützengilde gewählt. Alfons Barbian war bereits vor dem Kriege als Sportwart im damaligen Vorstand tätig. Nach dem Kriege war er als Schießwart maßgeblich am Aufbau der Mannschaften beteiligt und war als 1. Vorsitzender der ruhende Pol, der den Verein mit Umsicht leitete.

Auch Ludwig Hübner, aus Einhausen an der Bergstraße, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ludwig Hübner war lange als Vorstandsmitglied und aktiver Schütze für die Gilde tätig.

Leider war unser Ehrenvorsitzender und Mitbegründer Peter Weber verstorben. Er war auch nach dem Kriege als Ehrenvorsitzender noch immer um die Schützensache sehr bemüht.

Der neue Vorstand ging mit viel Elan an die Arbeit. Er war noch sehr jung und hatte kaum Erfahrung (1. Vors. 24. Gesch. 22, Schießw. 24, 1. Kassierer 32). Doch trotz aller Anfangsschwierigkeiten gelang dieses Experiment der Verjüngung des Vorstandes gut. Die Zahl der Mitglieder war anfangs auf 38 zurückgegangen. Diesen Verlust hatte man bis zum Jahresende wieder aufgeholt und konnte per 1. 1. 1963 wieder 48 Mitglieder melden.

Neben der Damenmannschaft konnte eine zweite LG-Herrenmannschaft zu den Rundenkämpfen starten. Während unsere Herren in der vergangenen Saison weniger erfolgreich waren, wurden unsere Damen Meister. In dieser Da-

Klaviere Orgeln Flügel

AKKORDEONS
GITARREN
KLEININSTRUMENTE
Stets preiswerte Gelegenheitskäufe am Lager



**Pianohaus
Landt
Dillingen**
W. Landt
(Klavierbauer)

Stimmen - Reparaturen
Eigene Werkstätten
Dillingen, Merziger Str. 130
Telefon (0 68 31) 7 14 30

Sport- und Campingartikel

- Sportbekleidung
- Sportschuhe für alle Sportarten
- Alles für den Sportfischer
- **Waffen f. Sport u. Jagd**

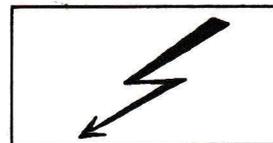
F. AVRIL
Inh. Alfred Hön

6638 DILLINGEN
Am Odilienplatz 10
☎ 7 11 49 u. 7 70 91-92

Hast Du einen Kater
ist Schnurres-Espresso
Dein Berater

ESPRESSO-BAR
Dillingen
Am Markt
Tel. 7 38 21
**beim
Schnurres**

**Ferd.
PHILIPPI**



**ELEKTRO-GROSS-
UND EINZELHANDEL
INSTALLATIONEN**

DILLINGEN
Tel. 7 14 50

Brückenstraße 18
Am Markt 25

menmannschaft schossen die Schützenschwestern Cäcilia Scherer, Jenny Bommersbach, Laura Gimmler und Anne-liese Scherer.

Man führte das Ostereierschießen wieder ein, das bei den Mitgliedern wie bei den Dieffler Bürgern und vor allem bei der Jugend großes Interesse fand.

Gegen das Anraten der übrigen Mitglieder lud Schützenbruder Aloys Lumen Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren zum Schießtraining ein und ließ sie auf eigene Kosten trainieren. Die Jugendlichen zeigten viel Begeisterung für den Schießsport und fügten sich schnell in die Gemeinschaft ein. Den Aufnahmeanträgen der Jugendlichen Theo Scherer, Walter Selgrath, Günter Kruppe, Gabi Lumen, Jürgen Reiter, Dietmar Bohr, Herbert Groß, Werner Ackermann und Joachim Kammer wurde stattgegeben. Diese Jungschützen trainierten unter der Anleitung des neu gewählten Jugendleiters Aloys Lumen und hatten bald die ersten großen Erfolge zu melden.

Es ging mit den Leistungen der Aktiven wieder aufwärts. Das Jahr 1963 war für unsere Gilde recht zufriedenstellend. Wir beteiligten uns an vier Schützenfesten und zwar in Berus, Bildsdorf, Wadgassen und Pachten. Man beteiligte sich sehr erfolgreich am Preis- und Pokalschießen und belegte insgesamt vier erste, vier zweite und einen dritten Platz. Die Aktiven konnten neben zahlreichen Preisen auch vier Pokale, vier Plaketten und eine Ehrenscheibe mit nach Hause nehmen. Unser erster Vorsitzender Gilbert Scherer errang die von Bous gestiftete Oberschützenmeisterkette nebst Ehrenscheibe.

Bei den Rundenkämpfen waren neben unseren Damen auch die Herren wieder erfolgreich. Unsere Jugendmannschaften errangen außer der Meisterschaft bei

den Rundenkämpfen auch den Sieg bei den Kreismeisterschaften und belegten bei den Landesmeisterschaften den dritten Platz. Bei den sportlichen Veranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins auf dem Sportplatz Babelsberg waren unsere Jungschützen in allen Disziplinen sehr erfolgreich. Für den Verein bedeutete das die Verpflichtung, sich besonders der Jugendarbeit anzunehmen. Es wurden neue Gewehre angeschafft. Der Schießstand war zu klein geworden. Deshalb plante man den Neubau eines Luftgewehrstandes neben dem alten KK-Stand. Jedoch ließ sich dieser Plan nicht so schnell verwirklichen, da es zwischen unserer Verpächterin und deren Nachbarn Grenzstreitigkeiten gab. Man mußte ihn später ganz aufgeben, da das Gelände für einen KK-Stand nicht die erforderliche Länge besaß.

Trotz dieser schönen Erfolge geriet die Schützengilde im Jahre 1964 in eine ernste Krise. Durch private Differenzen, die in den Verein getragen wurden, funktionierte die Zusammenarbeit zwischen den Aktiven, den Inaktiven sowie dem Vorstand nicht mehr. In der Generalversammlung vom 9. August 1964 trat der Vorstand zurück. Es gelang unserem Ehrenvorsitzenden nicht einen neuen Vorstand zusammenzustellen. Als gegen 23.30 Uhr ein Mitglied nach dem anderen sich zurückzog und niemand bereit war ein Amt anzunehmen, mußte der Versammlungsleiter Alfons Barbian die Fortsetzung der Versammlung vertagen. Der ehemalige Geschäftsführer Aloys Lumen setzte sich mit dem Ehrenoberschützenmeister Alfons Barbian in Verbindung und berief für den 23. August 1964 die Fortsetzung der Generalversammlung ein. In dieser Sitzung wurde dann folgender neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender Aloys Lumen, 2. Vorsitzender Hans-Ernst Huffer, 1. Kassierer Marianne Huffer, Geschäftsführer Han-

Wir führen ein reichhaltiges

Matratzenlager von preisgünstigen
Standardmatratzen bis zu hochwertigen
Roßhaar- und Gesundheitsmatratzen –
also: für jeden eine Matratze

betten
rettler

GM
BH

DILLINGEN/SAAR

Kelkelstraße 5

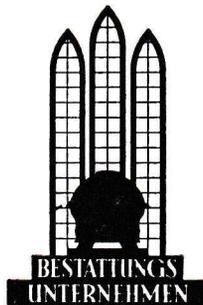
(Nähe Gleisdreieck)

Tel. (0 68 31) 7 15 60

Das leistungsfähigste **Spezialhaus** am Platze!

Beerdigungsinstitut

**Horst
FELD**



Filiale **DIEFFLEN**

Dillinger Str. 88 - Tel. 375

Entgegennahme:

KOCKLER

Diefflen, Wiesenstraße 6

GERALDY

Diefflen, Lessingstraße 6

modern +
leistungsstark

**prima
markt**

DIEFFLEN

Beckinger Straße 1

WALLERFANGEN

Sonnenstraße 20

GROSSROSSELN

Ludweilerstraße 18

DÜPPENWEILER

Am Mühlenberg

HÜLZWEILER

Hauptstraße 11

NEUWEILER

Martin-Luther-Straße

**ÜBERHERRN - Wohn-
stadt, Schillerstraße**

**GEMEINDEHAUS
DIEFFLEN**

Inh. M. NOTTON

Tel. (0 68 31) 7 43 84



- Für Veranstaltungen aller Art
stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
- Gepflegte Speisen und Getränke

nelore Lorang, Sportwart Reinhold Maar, 2. Kassierer Gerhard Groß, Jugendwart Edgar Weber und stellvertretender Sport- und Jugendwart Ottmar Lorang. Die Beisitzer waren Albert Lorang, Alois Gimmler und Jakob Scherer.

Durch diesen vereinsinternen Streit kehrten viele Mitglieder der Gilde den Rücken und die Zahl der Mitglieder schrumpfte von 68 auf 42 zusammen. Der neue Obereschützenmeister Aloys Lumen versuchte wieder neu aufzubauen.

Die Damenmannschaft brach auseinander und die noch verbliebenen Schützenschwestern hatten kein Interesse mehr am aktiven Schießsport.

So wurde das Hauptaugenmerk auf eine verstärkte Jugendarbeit gelegt. Der 1. Vorsitzende unternahm Wanderungen und kleine Fahrten mit eigenem Wagen mit den Jungschützen. Auch wurden die Trainingsmöglichkeiten erweitert und auch ein Gymnastik- und Leichtathletiktraining eingeführt. So erhielt die Schützengilde wieder neuen Auftrieb und es schlossen sich neben zahlreichen Jugendlichen auch ältere schießsportinteressierte Männer und Frauen wieder dem Verein an.

Erfolge konnten vor allem wieder die Jugend verbuchen. Sie schossen – neben den eigens für die Jugend vorgesehenen Wettkämpfen – auch bei den Rundenkämpfen der Schützen mit beachtlichem Erfolg mit.

Sie wurden Rundenkampfsieger, Kreismeister, 3. bei den Landesmeisterschaften und belegten bei den Bundesfernwettkämpfen unter 325 teilnehmenden Mannschaften den 14. Platz. Beim Kreisschützentag in Bous errangen die Jungschützen den Jugendpokal. Auch auf leichtathletischem Gebiet waren unsere Jungschützen recht erfolgreich. Sie starteten für die DJK Saar, die mit ihrem Trainer, Herrn

Nass und Herrn Eversold, unsere Jugend in ihr Trainingsprogramm einschlossen. Hierbei erreichten sie mit der 4 x 100-m-Staffel die Landesmeisterschaft.

Leider mußte unser KK-Stand, der baufällig geworden war, aufgegeben werden. Hinzu kam noch, daß unser Vereinslokal vorübergehend geschlossen war und die Eigentümerin bei einer Neuvermietung unsere Luftgewehranlage ohne vorherige Unterrichtung entfernen ließ.

Nachdem die Schützengilde vor 40 Jahren in der „Hubertusschenke“ gegründet wurde und wir unser Vereinslokal dort hatten, mußten wir uns jetzt eine neue Unterkunft besorgen. Als Notbehelf wurde uns im Gasthaus „Zur Post“ ein Teil des Saales zur Verfügung gestellt.

Trotz dieser widrigen Umstände wuchs die Schützengilde von Jahr zu Jahr und reihte einen Erfolg an den anderen.

Ein Antrag bei der Gemeinde auf Errichtung einer Sportstätte wurde mit Wohlwollen aufgenommen. In einer Gemeinderatssitzung im März 1966 wurde einstimmig beschlossen, der Schützengilde eine entsprechende Sportstätte zu errichten.

Da wir keinen KK-Stand mehr hatten und die Mietkosten auf fremden Ständen für die Vereinskasse auf die Dauer nicht tragbar waren, konzentrierten sich die Aktiven mehr auf das Schießen mit dem Luftgewehr. Das Königsschießen wurde 1967 zum ersten Mal nur mit dem Luftgewehr ausgetragen.

Damit auch alle Inaktiven sich daran beteiligen konnten und auch alle die gleiche Siegeschance haben, wurde das Blattl-Schießen eingeführt. Der König wurde von seinen finanziellen Verpflichtungen entbunden. Dies wirkte sich positiv auf die Teilnehmerzahl aus.

OEL und FARBEN BRÜCK GmbH

Groß- und Einzelhandel in:

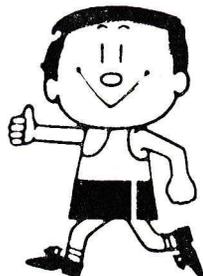
**OELN
FETTEN
FARBEN**

**LACKEN
TAPETEN
MALERBEDARF**

**BODEN-
BELÄGEN**

6638 DILLINGEN (SAAR)

MERZIGER STRASSE 268
(Schützenhof)
TELEFON (0 68 31) 7 10 58



ursula stephan

logisch, wenn's um Sport geht

6610 LEBACH · Mottener Straße 3
(gegenüber der Kirche) · Telefon 28 78



Haarstudio Marianne

DILLINGEN/DIEFFLEN
Düppenweilerstraße 29
Telefon (0 68 31) 7 75 14



**Inhaber
Walter
Fuchs**

Spezial Herren- und Damensalon

Haarpflegestudio · Kosmetik · Parfümerie
6630 SAARLOUIS
Taubenstraße 14 · Telefon (0 68 31) 4 05 02

Seitdem die Jugend in unserer Schützengilde so stark vertreten ist, wurde natürlich neben dem Schützenkönig und der Schützenkönigin mit ihrem Hofstaat auch ein Kronprinz mit seinen Pagen herausgeschossen. Der erste Kronprinz der Schützengilde war Hermann Groß.

Im Jahre 1968 wurde zur Ergänzung unseres Schießprogramms das Luftpistolenschießen eingeführt. Unsere Gilde beteiligte sich erfolgreich an den Kreismeisterschaften. Dies spornte die anderen Aktiven an und sie versuchten sich ebenfalls in dieser neuen Waffenart.

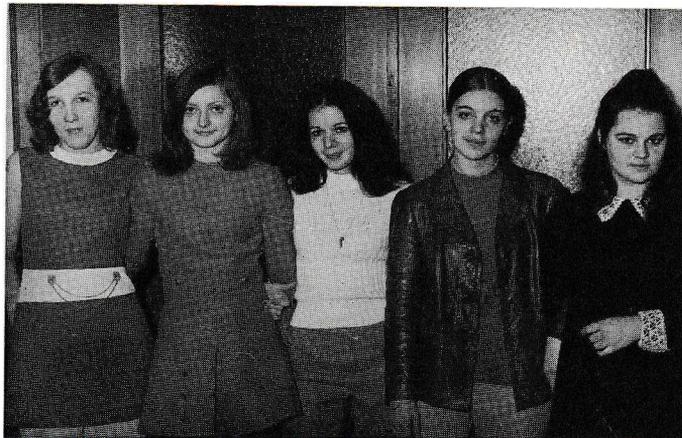
Im gleichen Jahr wechselte die Schützengilde abermals das Vereinslokal. Im Gasthaus Stutz wurde uns der große Saal zur Verfügung gestellt. Hier konnten wir nun sieben Luftgewehrstände aufbauen. Das war zur Entfaltung des Schießsports in unserer Gilde sehr nützlich.

Es hatten sich wieder junge Damen der Schützengilde angeschlossen, die sich aktiv am Schießsport beteiligten.

Es wurden Übungsleiter vom Landesverband angefordert und auch gestellt, die mit unseren Damen und mit unserer Jugend entsprechende Lehrgänge abhielten.

Leider konnte diese Damenmannschaft nicht mehr an die Erfolge der ersten Dieffler Damenmannschaft anknüpfen. Nach zweijähriger Beteiligung an den Rundenkämpfen zog sich ein Teil der Damen vom aktiven Schießsport zurück, so daß die Mannschaft wieder auseinanderbrach.

In diesen Jahren beteiligte sich die Schützengilde mit insgesamt acht Mannschaften an den verschiedenen Rundenkämpfen. Bei den Kreismeisterschaften waren wir in allen Klassen vertreten und erzielten beachtliche Erfolge. War unsere Jugend in den Jahren von 1963 bis 1966 eine der



Die junge Damenmannschaft im Jahre 1969 von links: Ilka Birk, Gerlinde Lamberti, Brigitte Jenal, Dorothea Altmeyer, Gertrud Groh.

ersten und besten Mannschaften des Kreises Saarlouis mit dem Luftgewehr, so war es nun wieder die Dieffler Schützengilde, die als erster Verein des Kreises eine Jugend- bzw. Juniorenmannschaft mit der Luftpistole stellte. Angeregt durch die Erfolge mit der Luftpistole wurde 1969 auch das Sportpistolenschießen in unser Programm aufgenommen.

Um die Zusammenarbeit mit den übrigen Dieffler Ortsvereinen zu vertiefen, haben wir 1969 ein Wanderpokalschießen organisiert, das nun alljährlich die Dieffler Ortsvereine zu einem Schießwettkampf auf unserem Stand zusammenführen sollte. Dieser Pokal wurde vom Bürgermeister Hans Ring gestiftet. Ebenso stiftete unser 1. Vorsitzender Aloys Lumen eine Wanderplakette als Wanderpreis für alle Dieff-

Josef Buschbacher

METZGEREI

Diefflen, Siedlung 21

Maria Buschbacher

GASTSTÄTTE

Diefflen, Siedlung 11

■ WIR EMPFEHLEN UNS

OSWALD SOMMER

STIFTUNG

BAUSTOFFE SANITÄR FLIESEN

Ausführung von Platten- und Marmorarbeiten

HEIZÖL KOHLEN KOKS BRIKETTSS

DILLINGEN (SAAR) - Merziger Str. 73

Telefon (0 68 31) Sammelnummer 7 30 51



Alois Omnibusunternehmen
Müllenbach

DÜPPENWEILER

Telefon (0 68 32) 354

MERGEN

Wohnungsbau GmbH

DÜPPENWEILER

Zum Sportplatz 3

Telefon (0 68 32) 344

ler Vereinsvorsitzenden. Leider wurde der ideelle Sinn und Wert dieses Pokalwettbewerbes noch nicht von allen Vereinen erfaßt.

Die Schützengilde erlebte, dank dieser Erfolge, einen enormen Auftrieb und die Zahl der Mitglieder stieg zum ersten Mal über 100.

Lediglich das KK-Schießen vermißte man und das Verlangen danach brach bei den einzelnen Mitgliedern immer wieder durch. Aus diesem Grunde stiftete der Schützenkönig des Jahres 1970, Schützenbruder Richard Groß, einen „Hubertuspokal“. Dieser Pokal sollte nun in jedem Jahr mit dem KK-Gewehr herausgeschossen werden. Das Hubertusschießen wurde in der Gilde mit Begeisterung aufgenommen.

Für dieses Schießen mußten wir wieder einen Stand mieten. Das gleiche Problem stellte sich beim Schießen mit der Sportpistole. Dadurch gestaltete sich das Schießen mit diesen beiden Waffenarten für den einzelnen Schützen zu teuer, so daß nur wenige diesen Sport betreiben konnten. Dieses Schießen konnte sich dadurch in unserer Gilde noch nicht so recht entfalten. Um so beachtlicher sind die gelegentlichen guten Plazierungen bei den Kreismeisterschaften.

Nach der Eingemeindung von Diefflen in die Stadt Dillingen nahmen wir mit dieser Verbindung auf und erhielten per 1. 1. 1972 ein Gelände an der Beckinger Straße zum Schießstandneubau verpachtet. Leider konnte bis heute aus technischen Gründen mit dem Bau noch nicht begonnen werden.

In der Generalversammlung von 1973 wurde ein erneuter Mitgliederzuwachs festgestellt. Dem Bericht des Sportwartes war zu entnehmen, daß unsere 1. LG-Mannschaft und

auch die 1. LP-Mannschaft wieder Meister bei den Rundenkämpfen geworden war. Damit stieg unsere 1. LG-Mannschaft in die Kreisklasse und die 1. LP-Mannschaft sogar in die Regional-Liga West auf, was ein bisher höchster Leistungsstand unserer Schützen bedeutete.

Auch unsere LP-Juniorenmannschaft war zum dritten Mal hintereinander Kreismeister und Saarl. Vizemeister geworden. Beim Fernwettkampf auf Bundesebene belegten unsere Junioren den 5. Platz.

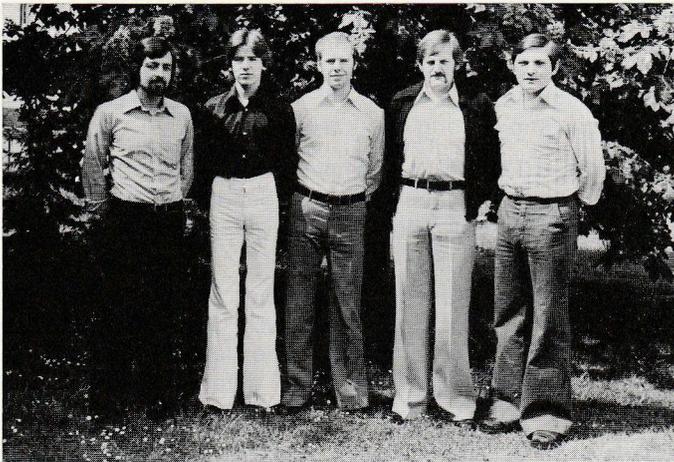
Mit Zufriedenheit berichtete Sportwart Dietmar Bohr, daß auch das Ostereierschießen wie auch das Hubertusschießen wieder ein voller Erfolg war. Die Vereinsmeisterschaften wurden mit dem Luftgewehr, dem KK-Gewehr, der Luftpistole und der Sportpistole ausgetragen.

Neben dem Schießen wurden Fußballfreundschaftsspiele gegen andere Schützenvereine und gegen die Dieffler Ortsvereine durchgeführt.

Zugunsten der SOS-Kinderdörfer veranstaltete die Schützengilde ein Preisschießen, das man als schönen Erfolg verbuchen kann.

Diese schönen Erfolge hielten auch im Sportjahr 1973/74 an und bewirkten einen weiteren Zugang von aktiven Mitgliedern. So konnten wir sogar mit drei LG-Mannschaften und zwei LP-Mannschaften die Rundenkämpfe bestreiten, obwohl uns seit 1968 laufend ca. 10 bis 12 Aktive fehlten, die ihren Bundeswehrdienst antreten mußten.

Bei den Stadtmeisterschaften errangen unsere Einzelschützen und Mannschaften insgesamt 7 Meistertiteln. Bei den Kreismeisterschaften wurden erstmals neben der Juniorenklasse auch die Jugendklasse mit der Luftpistole zugelassen.



Die 1. Luftgewehrmannschaft im Jubiläumsjahr von links: Harald Rolles, Bernd-Michael Lorang, Rudi Hoffmann, Joachim Kammer, Werner Ackermann. Es fehlen Aloys Lumen und Dietmar Bohr.

Es war schon fast zur Tradition geworden, daß immer, wenn eine Waffenart für Jugendliche neu zugelassen wurde, die Jugend der Dieffler Schützengilde mit als Wegbereiter galt.

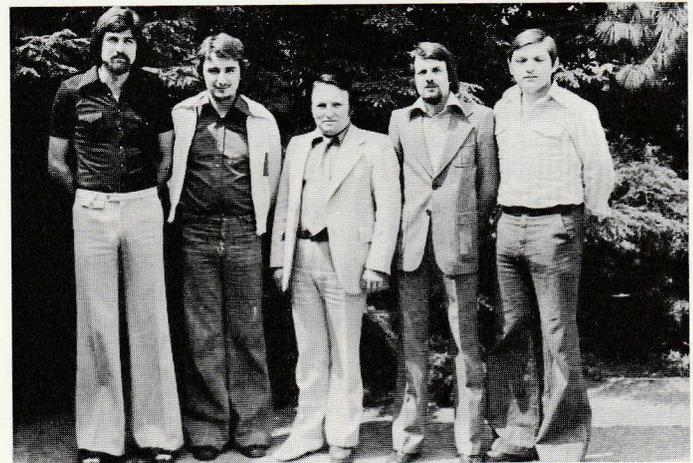
So war es auch diesmal, als zu den Kreismeisterschaften 1973 erstmals eine Jugendklasse für Luftpistole eingeführt wurde.

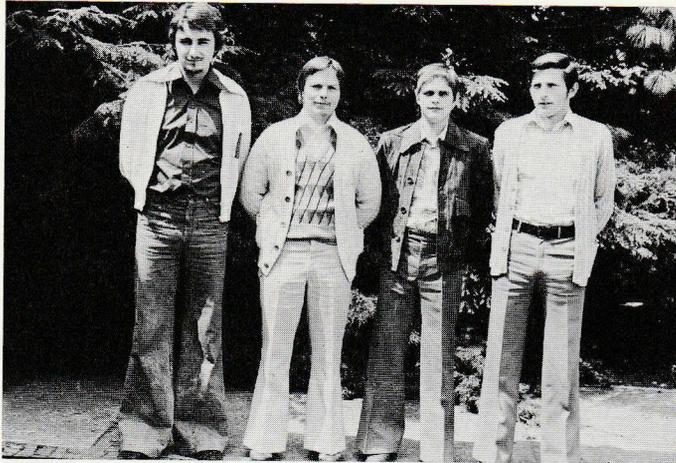
Unsere LP-Jugendmannschaft wurde erster Kreismeister dieser Waffenart und Klasse. Dagegen mußte unsere Juniorenmannschaft, die durch das Fehlen der zur Bundeswehr eingezogenen Schützen geschwächt war, mit dem 2. Platz sich zufrieden geben. Unsere Schützenmannschaft errang mit der LP einen guten 5. Platz.

Bei den Landesmeisterschaften erreichte unsere Jugendmannschaft mit Armin Schröder, Hans-Georg Schmitz und Guido Lumen einen dritten Platz. Unsere Luftpistolenschützen waren die Stützen der Schützengilde geworden. Sie schossen die besten Ergebnisse und gewannen die meisten Wettkämpfe. So belegte unsere 1. LP-Mannschaft gleich im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Regionalliga den dritten Tabellenplatz.

Zur Bereicherung des vereinsinternen Angebotes stiftete unser Vorsitzender Aloys Lumen ein schönes Zinnbild als Wanderpreis für Schützenpaare. Dieses Paar-Schießen wurde an jedem Vatertag veranstaltet. Die Paare trafen sich im Vereinslokal bei Kaffee und Kuchen, der auch gestiftet war. Dann wurde mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole

Die 1. Luftpistolemannschaft im Jubiläumsjahr von links: Alfred Jäger, Herbert Hoen, Aloys Lumen, Dietmar Bohr, Werner Ackermann.





Die 2. Luftgewehrmannschaft im Jubiläumsjahr von links: Herbert Hoen, Herbert Groß, Dieter Speicher, Michael Spurk. Es fehlt Gerhard Groß.

von beiden Partnern um den Wanderpreis geschossen. Das Siegerpaar erhielt den Wanderpreis und außerdem mit den beiden nächstplazierten Paaren je einen Zinnstamper. Das Paar Ursula und Herbert Hoen hat diesen Preis in den Jahren 1972, 1973 und 1974 gewonnen und hat als Eigentum dieses Zinnbild erhalten.

Bei den Kreismeisterschaften 1974 belegte unsere Schützenmannschaft mit der Luftpistole bereits den dritten Platz und erreichte die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften, wo sie ebenfalls eine gute Plazierung erreichte.

Unsere Jugend konnte ihre Position weiter festigen und wurde wieder Kreismeister und Dritter bei den Landesmeisterschaften. Auch unser Senior Alfons Barbian wurde Kreismeister und belegte bei den Landesmeisterschaften in Dudweiler einen guten fünften Platz.

Bei den Luftgewehr-Rundenkämpfen konnte sich unsere 2. Mannschaft die Meisterschaft in der B-Klasse holen und stieg in die A-Klasse auf.

In der Sitzung vom 9. 7. 1974 wurde der Bläser-Chor aus der Taufe gehoben. Als Ehrengast konnte Oberschützenmeister Aloys Lumen den 1. Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Diefflen, Herrn Rudolf Engstler, begrüßen. Herr Engstler beglückwünschte die Schützengilde zur Gründung eines Bläser-Chores und zeichnete die Möglichkeiten auf, die dadurch unserer Gilde erwachsen. Zum Chorleiter wurde Herbert Groß gewählt, der zusammen mit Hermann Both sogleich eine Kostprobe seines Könnens gab, was bei allen Anwesenden viel Beifall fand. Noch im gleichen Jahr trat unser Chor bei verschiedenen Veran-

Die 2. Luftpistolenmannschaft im Jubiläumsjahr von links: Udo Scherer, Dieter Speicher, Hans-Georg Schmitz, Markus Blass, Guido Lumen.



staltungen in unserer Gemeinde und auch bei Vereinen in- und außerhalb des Kreises Saarlouis auf. Die weiteren Mitglieder, die sich bei der Gründung als aktive Bläser eintrugen, waren: Dietmar Bohr, Guido Lumen, Armin Schröder, Rudi Quinten und Walter Selgrath.

Man erwarb für alle Bläser neue Fürst-Bless-Hörner, die zu einem sehr günstigen Preis an die Mitglieder weitergegeben wurden. Inzwischen hat sich ein Bläserstamm gebildet, der regelmäßig übt und auch bei Veranstaltungen auftritt. Aktive Bläser sind im Jubiläumsjahr der Chorleiter Herbert Groß, Arthur Schmitz, Rudi Quinten, Walter Selgrath, Edmund Lehnen, Guido Lumen und Bodo Lumen.

Zu den Rundenkämpfen 1974/75 konnten wir dann neben den drei LG-Mannschaften auch eine dritte LP-Mannschaft melden.

Unser Bläserchor im Jubiläumsjahr von links: Bodo Lumen, Guido Lumen, Walter Selgrath, Rudi Quinten, Artur Schmitz, Edmund Lehnen, Herbert Groß.



Die 3. Luftgewehrmannschaft im Jubiläumsjahr von links: Helmut Montnacher, Hermann-Josef Frantz, Erwin Ackermann, Peter Frantz, Albin Steuer.

Bei den Kreismeisterschaften 1975 ging unsere Schützen Gilde als erfolgreicher Verein der Disziplin Luftpistole hervor.

In der Schützenklasse wurde Aloys Lumen mit 375 Ringen Kreismeister. Ebenso wurde unsere 1. LP-Mannschaft mit Aloys Lumen, Herbert Hoen, Dietmar Bohr und Alfred Jäger mit 1435 Ringen Kreismeister. In diesem Jahr stellt Diefflen als erster Kreisverein eine Luftpistolendamenmannschaft, die auch gleich Kreismeister wurde. Es schossen in dieser Mannschaft Ursula Hoen, Marlis Bohr und Christa Schröder, die auch bei den Landesmeisterschaften den 2. Platz belegten.

Unsere Jugendmannschaft setzte sich ebenfalls mit der Luftpistole eindrucksvoll in Szene. Die 1. LP-Jugendmannschaft mit Udo Scherer, Hans-Georg Schmitz und Guido

Lumen wurde sicher Kreismeister vor unserer 2. LP-Jugendmannschaft in der Bernd-Michael Lorang, Armin Schröder und Volker Spurk schossen. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften von Roden und Bous. Auch in der Einzelwertung stellten wir mit Udo Scherer den Kreismeister. Bei den Landesmeisterschaften belegte unsere 1. LP-Jugendmannschaft den 3. Platz und unsere 2. LP-Mannschaft den 5. Platz. In der Einzelwertung wurde hierbei Udo Scherer mit guten 350 Ringen Saarländischer Vizemeister. Damit hatte Udo Scherer als erster Dieffler Schütze die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erreicht, wo er mit 338 Ringen in noch recht guter Platzierung lag.

Bei den im Jubiläumsjahr stattgefundenen Kreismeisterschaften trumpten unsere Jungschützen wieder groß auf.

Es wurde eine neue Wettkampfklasse geschaffen. Die bisher gültige Jugendklasse für alle Jugendlichen bis zum 17. Lebensjahr wurde geteilt. Die Jugendklasse ist nun für 15-, 16- und 17jährige Schützen in den Waffenarten Luftgewehr und Luftpistole. Darunter ist nun die Schülerklasse für alle Jugendlichen bis zum 14. Lebensjahr.

In dieser neuen Klasse konnten wir in der Waffenart Luftpistole als einziger Kreisverein eine Schülermannschaft und fünf Einzelschützen an den Start schicken.

Unsere Mannschaft wurde natürlich Kreismeister. Auch in der Einzelwertung stellten wir bei der männlichen Schülerklasse mit Guido Lumen den Kreismeister, wie bei der weiblichen Schülerklasse mit Ruth Blaß.

Unsere Jugendmannschaft konnte ihre dominierende Stellung im Kreis mit der Luftpistole weiter festigen und wurde mit Markus Blaß, Udo Scherer und Hans-Jürgen Schmidt wieder Kreismeister mit 974 Ringe. Auch in der Einzelwertung stellte Diefflen mit Markus Blaß, der 348 Ringe schoß,

den Kreismeister. Erfolgreich waren auch Udo Scherer (336 Ringe, 3. Platz) und Hans-Jürgen Schmidt (290 Ringe, 8. Platz).

Unsere neue Juniorenmannschaft wurde ebenfalls Kreismeister mit 924 Ringen. In der Einzelwertung belegte hierbei Hans-Georg Schmitz mit 326 Ringen den 5. Platz, Bernd Michael Lorang mit 302 Ringen den 8. Platz und Armin Schröder mit 296 Ringen den 9. Platz.

Eine Damenmannschaft konnten wir diesmal nicht an den Start schicken. Dafür beteiligten sich in der Schützenklasse zwei LP-Mannschaften an den Kreismeisterschaften. Unsere 1. LP-Mannschaft war in diesem Jahr nicht so gut aufgelegt wie im vergangenen Jahr und mußte sich mit dem 3. Platz zufrieden geben.

Unsere Luftpistolen-Jugend im Jubiläumsjahr von links: Hans-Jürgen Schmidt, Guido Lumen, Ruth Blass, Volker Spurk, Andrea Hoen, Udo Scherer, Markus Blass. Es fehlen Armin Schröder und Rolf Jochum.





Unsere Luftgewehrjugend im Jubiläumsjahr von links: Clemens Seger, Bernd-Michael Lorang, Dieter Wiegand, Petra Selgrath, Bodo Lumen. Es fehlen Klaus Rach, Gerhard Groß und Helene Rach.

Mit der Sportpistole beteiligten wir uns in diesem Jahr erstmals auch mit einer Juniorenmannschaft an den Kreismeisterschaften.

Während sich bei unserer Schützenmannschaft die fehlenden Trainingsmöglichkeiten sehr stark bemerkbar machten, wurde unsere Juniorenmannschaft mit Udo Scherer, Markus Blaß und Hans-Georg Schmitz Kreismeister.

In der Einzelwertung wurde Udo Scherer mit 248 Ringen Vizemeister vor Markus Blaß, der 245 Ringe schoß und Hans-Georg Schmitz 242 Ringe sowie Guido Lumen, der 216 Ringe schoß und noch den 7. Platz erreichte. Dagegen

konnte unsere Schützenmannschaft mit Herbert Hoen 256 Ringe, Aloys Lumen 243 Ringe, Dietmar Bohr 233 Ringe und Alfred Jäger 220 Ringe, sich gegen die sehr starke Konkurrenz, die alle einen Schießstand besitzen, nicht behaupten.

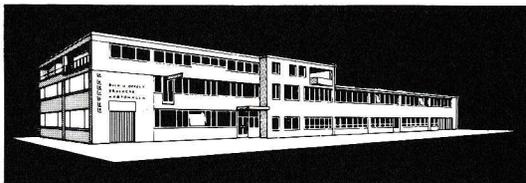
Hoffen wir, daß auch wir bald über einen Schießstand verfügen können, damit unsere Aktiven richtig trainieren und sich entfalten können. Es würde uns freuen und wäre für Diefflen gewiß auch eine Ehre, wenn wir durch entsprechenden Nachwuchs unsere führende Stellung in der Jugendarbeit halten und weiter ausbauen könnten. Damit wäre auch gleichzeitig der Leistungsnachweis für unsere Schützenmannschaften gewährleistet.

Diefflen, im Jubiläumsjahr 1976

**Wir
danken**

*allen Inserenten,
Spendern und Gönnern,
die uns durch Ihre
Unterstützung die
Herausgabe dieser
Festschrift ermöglicht
haben.*

Schützengilde St. Hubertus Diefflen



kd a.krüger

Geschäftsdrucksachen aller Art · Prospekte · Zeitschriften · Broschüren und Festschriften

Reproduktionsabteilung · Fotosatz · Werbeberatung
Kartonagen

BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI
6638 DILLINGEN / SAAR · MARKTSTRASSE 1
TELEFON (0 68 31) 7 30 88-89 · TELEX 04 43 134

● **Herstellung sämtlicher Schießscheiben**

in immer gleichbleibend guter
Beschußbeignung

● **UIT-Luftgewehrscheiben**

in rot, blau und grün
mit und ohne Numerierung

● **Rundenkampfformulare**

für Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber
und Sportpistole

● **Urkunden**

für Vereinsmeisterschaften aller Klassen
2farbig schwarz/grün bedruckt

Preisliste sowie Musterscheiben senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.
Bestellungen werden ab Lager ausgeführt.



VOLKSBANK DIEFFLEN eG

Wir wachsen mit unseren Aufgaben

Unser Neubau in der
Düppenweilerstraße
(neben der Post) geht
zügig voran.

Die ständig steigende Kunden-
frequenz erfordert neue und
moderne Einrichtungen, die
einen noch besseren
Kundenservice ermöglichen.



Wir sind vertreten in:
Dillingen-Diefflen-Nalbach-Piesbach
Düppenweiler-Dillingen-Pachten